



Gemeinde
Edingen-Neckarhausen

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



EDINGEN-NECKARHAUSEN

Eine europäische Gemeinde



Partnerstadt
Plouguerneau

Donnerstag, 4. März 2021

Ausgabe: 9 / Seite 1

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN & MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Bericht aus dem Gemeinderat

Am Mittwoch, 24.02.2021 tagte der Gemeinderat unter Vorsitz von Bürgermeister Simon Michler öffentlich und fasste folgende Beschlüsse:

Fragestunde der Bürgerinnen und Bürger

Keine.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Die in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 16.12.2020 gefassten Beschlüsse werden nach § 35 Abs. 1 GemO öffentlich bekannt gegeben.

- Der Gemeinderat beschloss, dass die Rechtsstreitigkeiten mit einem Bauunternehmen in der nächsten Instanz im Rahmen einer Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesgerichtshof zur Klärung vorgebracht werden sollen.
- Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf von zwei gemeindeeigenen Grundstücken zu.

Rechenschaftsbericht 2019

Feststellung der Jahresrechnung und des Rechenschaftsberichts 2019 der Gemeinde Edingen-Neckarhausen

Das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 wurde gemäß § 95 b Abs.1 GemO wie folgt festgestellt:

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 wird festgestellt in den Einnahmen und Ausgaben auf je 47.475.211,10 Euro davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 40.986.712,59 Euro und auf den Vermögenshaushalt 6.488.498,51 Euro
2. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 2.214.771,13 Euro
3. Der entstandene Überschuss i.H.v. 1.175.740,51 Euro wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.
- 4 Gesamtvermögensrechnung

Aktiva	
Anfangsbestand	88.229.315,15 Euro
Zunahme	7.639.103,88 Euro
Abnahme	5.814.658,86 Euro
Endbestand	90.053.760,17 Euro
Passiva	
Anfangsbestand	88.229.315,15 Euro
Zunahme	9.078.227,37 Euro
Abnahme	7.253.782,35 Euro
Endbestand	90.053.760,17 Euro

5. Stand des Deckungskapitals	74.889.409,13
zuzüglich kreditähnliche Rechtsgeschäfte	171.159,41
zuzüglich Kredite	<u>12.745.166,14</u>
	87.805.734,68
6. Stand der allgemeinen Rücklage	7.773.597,67
7. Die nicht durch Beschluss vom 20.05.2020 oder durch Einzelbeschlüsse genehmigten Mehrausgaben in Höhe von 11.870,43 Euro werden genehmigt.	

Feststellung des Ergebnisses für die Sonderrechnung des Eigenbetriebs Wasserversorgung im Wirtschaftsjahr 2019
Für die Sonderrechnung des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Edingen-Neckarhausen im Wirtschaftsjahr 2019 ergeht folgender

Beschluss:

1. Das Ergebnis für die Sonderrechnung des Eigenbetriebs Wasserversorgung im Wirtschaftsjahr 2019 wurde gemäß § 15 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgestellt:

1.1 Erfolgsrechnung	
Ertrag	1.379.775,14 Euro
Aufwand	1.341.778,08 Euro
Jahresgewinn	37.997,06 Euro
1.2 Bilanzsumme	2.808.567,53 Euro
davon Aktiva	
- Sachanlagen	2.173.063,58 Euro
- Finanzanlagen	180.311,46 Euro
- Umlaufvermögen	442.809,04 Euro
davon Passiva	
- Eigenkapital	2.148.843,87 Euro
- empfangene Ertragszuschüsse	2.253,00 Euro
- Rückstellungen	6.000,00 Euro
- Verbindlichkeiten	651.470,66 Euro
Der Bilanzgewinnvortrag beträgt	806.607,08 Euro

**Lust auf
1 Jahr Frankreich?**
Deutsch-Französischer
Freiwilligendienst
in Plouguerneau (Bretagne)
Beginn: 1. September !

JETZT BEWERBEN!
igp@igp-jumelage.de


www.igp-jumelage.de

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

JUMELAGE
Plouguerneau
Edingen-Neckarhausen

OFAJ
DFJW

SERVICE CIVIQUE
service civique german

acc.re

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

CORONA-SCHUTZIMPFUNG
Termine online buchen:
www.impfterminservice.de



INFO - TELEFON
116 117

**DEUTSCHLAND
KREMPelt DIE
#ÄRMELHOCH**

FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

**Du hast es nicht
anders verdient,
hat er gesagt.**

**Aber jetzt
rede ich:**



08000 116 016  **HILFETELEFON**
GEWALT GEGEN FRAUEN

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

 Bundeszentrale für politische Bildung
 Bundeszentrale für politische Bildung
anonym + kostenfrei + 24 h + mehrsprachig
Online-Beratung: www.hilfetelefon.de

DER GUTSCHEIN-BLOCK
FÜR EDINGEN-NECKARHAUSEN

- Über 40x tolle Gutscheine und Vergünstigungen im Wert von insgesamt weit über 100,- Euro. Kaufpreis **nur 25,- €** pro Block!
- Mit dem Kauf dieses Gutschein-Blocks unterstützen Sie die örtlichen Vereine!
- Verkaufsstellen: Buchladen „Bücherwurm“, Rathausstr. 14
Schreibwaren „Ratzefummel“, Hauptstr. 86
Postfiliale Neckarhausen, Hauptstr. 434
Postfiliale Edingen, Rathausstraße 17



»Für Deinen Verein, für Deinen Ort«
Gutscheine gültig bis 31.12.2021

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

»Für Deinen Verein, für Deinen Ort« **EDINGEN NECKARHAUSEN**
eine europäische Gemeinde

2. Der Jahresgewinn von 37.997,06 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Bürgermeister als gesetzlichen Vertreter wird Entlastung erteilt.

Haushaltsplanberatung 2021

Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 ist in der öffentlichen Sitzung am 17. März 2021 vorgesehen.

Der Haushaltsplanentwurf 2021 wird festgesetzt:

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge 30.838.849 Euro

Gesamtbetrag der ordentlichen

Aufwendungen - 36.561.891 Euro

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis - 5.723.042 Euro

Gesamtbetrag der außerordentlichen

Erträge 6.390.369 Euro

Veranschlagte Gesamtergebnis 667.327 Euro

Finanzhaushalt

Gesamtbetrag Einzahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit 30.448.855 Euro

Gesamtbetrag Auszahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit - 33.956.665 Euro

Zahlungsmittelbedarf des

Ergebnishaushalts - 3.507.810 Euro

Gesamtbetrag Einzahlungen aus

Investitionstätigkeit 7.407.500 Euro

Gesamtbetrag Auszahlungen aus

Investitionstätigkeit - 8.681.430 Euro

Finanzierungsmittelbedarf aus

Investitionstätigkeit - 1.273.930 Euro

Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf

- 4.781.740 Euro

Gesamtbetrag der Einzahlungen

aus Finanzierungstätigkeit 5.446.900 Euro

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus

Finanzierungstätigkeit - 665.160 Euro

Finanzierungsmittelbedarf aus

Finanzierungstätigkeit - 4.781.740 Euro

Der Höchstbetrag der Kassenkredite soll auf 3.500.000 Euro festgesetzt werden.

Im Entwurf ist der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen derzeit mit 5.446.900 Euro ausgewiesen.

Im Dezember 2020 wurden an die katholische Gesamtkirchengemeinde Mannheim als Investitionszuschuss (2. Abschlagszahlung) für die Erweiterung der Kindertagesstätte St. Martin 1.240.000 Euro ausgezahlt. Der Ansatz im Haushaltsplan 2021 (Produkt 36.50.0101, Maßnahme 600 – Investitionszuschüsse an kirchliche Kindergärten) kann infolgedessen von insgesamt 1.605.000 Euro auf 447.000 Euro reduziert werden. Die Kreditaufnahme reduziert sich entsprechend um die Differenz in Höhe von 1.158.000 Euro.

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung insgesamt weitere 1,4 Mio. Euro aus dem Haushaltsentwurf zu streichen oder in die Folgejahre zu schieben. Dadurch verringert

sich die Kreditaufnahme auf insgesamt 3 Mio. Euro (ursprünglich 5,4 Mio. Euro).

Der Gemeinderat hat den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2021 mit seinen Anlagen beraten und beauftragte die Verwaltung, die Anregungen und Änderungen einzuarbeiten und den geänderten Entwurf dem Gemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung im März 2021 vorzulegen.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2021

Der Satzungsentwurf des Wirtschaftsplans 2021 sieht folgende Festsetzungen vor:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan

in den Erträgen und Aufwendungen mit 1.427.450 Euro

2. im Vermögensplan

in den Einnahmen und Ausgaben mit 770.210 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen

wird auf 0 Euro

festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite

wird auf 500.000 Euro

festgesetzt.

Der Gemeinderat hat den Entwurf des Wirtschaftsplans 2021 des Eigenbetriebs Gemeindewasserversorgung beraten und beauftragte die Verwaltung diesen dem Gemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung im März 2021 vorzulegen.

Erlass der Kindergarten-, Hort- und Kernzeit-Betreuungsgebühren für die Monate Dezember 2020, Januar und Februar 2021

Auf die bisherigen Beschlüsse in gleicher Sache vom 20.05.2020 und 16.09.2020 in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats wird verwiesen.

Hier wurden aufgrund der Corona-Pandemie die Betreuungsgebühren für die Monate März (anteilig) bis Juni 2020 erlassen; die Betreuungsgebühren für die Betreuung in den Notgruppen und die Betreuung im eingeschränkten Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen im Rahmen des tatsächlichen Betreuungsumfangs erhoben.

Nunmehr gilt aufgrund der hohen Infektionszahlen seit dem 16. Dezember 2020 ein bundesweiter Lockdown, der nach heutigem Stand bis zum 07. März 2021 Bestand haben wird. Die Verwaltung schlägt vor, den von den Schließungen betroffenen Kindern/Schülern bzw. Eltern zu deren Entlastung die entsprechenden Betreuungsgebühren für die pandemiebedingten Schließzeiten ab 16. Dezember 2020 zu erlassen.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung und stimmte dem Erlass der Betreuungsgebühren für die pandemiebedingten Schließzeiten ab 16. Dezember 2020 aus Billigkeitsgründen einstimmig zu.

Für die Notbetreuung werden die Gebühren im Rahmen des tatsächlichen Betreuungsumfangs erhoben.

Anpassung der Richtlinien (Redaktionsstatut) für das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22.12.1975 hat der Gemeinderat am 15.12.1976 eine Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung in der Gemeinde Edingen-Neckarhausen erlassen. Gem. § 1 dieser Satzung erfolgen die öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde im Amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen.

Das Amtliche Mitteilungsblatt dient vorrangig der Veröffentlichung sämtlicher amtlicher Bekanntmachungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist. Ferner für Bekanntmachungen und Veröffentlichungen, die im Interesse der Aufgabenerfüllung und Darstellung der Gemeinde erforderlich sind. Darüber hinaus besteht für örtliche Vereine und Organisationen im nichtamtlichen Teil die Möglichkeit, im Rahmen der vom Gemeinderat festgesetzten Richtlinien kostenfreie Veröffentlichungen vorzunehmen. Grundlage hierfür sind die Richtlinien für das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen vom 14.02.2007 mit den festgesetzten Formatierungsvorgaben.

Mit Schreiben vom 07.04.2017 hatte die UBL-FDP/FWV-Fraktion die Überarbeitung der Richtlinien beantragt. Ebenso hatte die OGL-Fraktion mit Schreiben vom 12.04.2017 die Überarbeitung der Richtlinien unter Einbeziehung einer Arbeitsgruppe beantragt. Der Gemeinderat beschloss in seiner öffentlichen Sitzung am 17.05.2017, die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Änderung der Richtlinien für das Amtliche Mitteilungsblatt.

Die Voraussetzungen für die Zulassung zur Berichterstattung sollen angepasst werden. Einen Bestandsschutz für alle Berichtersteller soll es nach Auffassung der Arbeitsgruppe nicht geben. Zukünftig soll die Berichterstattung örtlichen Vereinen vorbehalten sein, die in das Vereinsregister eingetragen sind, sowie entsprechenden Ortsgruppen (z.B. NABU, BUND, Landfrauen). Über Ausnahmen entscheidet die AMB-Redaktion.

Für die Gemeinderatsfraktionen gilt weiterhin, dass die Berichterstattung max. 25 Zeilen umfassen darf. Der örtliche Bezug soll im Vordergrund der Berichterstattung stehen. Die Arbeitsgruppenmitglieder begrüßten den Vorschlag aus der Arbeitsgruppe, dass zukünftig auch fraktionslosen Einzelgemeinderäten die Gelegenheit gegeben wird, 1x pro Monat einen Beitrag mit einem Umfang von max. 25 Zeilen in der Rubrik „Gemeinderatsfraktionen“ zu veröffentlichen. Den Ortsverbänden der Bundesparteien wird auch weiterhin eine Berichterstattung mit einem Umfang von max. 25 Zeilen ohne Themenbeschränkung gestattet. Eine Übertragung nicht in Anspruch genomener Zeilenkontingente auf Dritte ist ausgeschlossen.

Bürgerinitiativen sollen zukünftig zeitlich befristet zur Berichterstattung im AMB zugelassen werden. Vorgeschlagen wurde ein Zeitrahmen ab Vorliegen der erforderlichen Unterstützerunterschriften bis 2 Wochen nach Behandlung des Themas (Bürgerentscheid, Einwohnerantrag, Einwohnerversammlung).

Der Gemeinderat beschloss den Entwurf der Richtlinien mit Formatierungsvorgaben für das Amtliche Mitteilungs-

blatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen zum 01.03.2021. Die neuen Richtlinien werden auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Antrag des Ersten Tennisclub Edingen-Neckarhausen e.V. zum Bau einer Padelanlage auf dem Tennisgelände in der Mannheimer Straße 50

Mit Schreiben vom 18.12.2020 bzw. mit Email vom 20.01.2021 hat der Erste Tennisclub Edingen-Neckarhausen e.V. bei der Gemeinde beantragt, auf dem Tennisgelände in der Mannheimer Straße 50 eine Padelanlage errichten zu dürfen.

Die Gesamtkosten für die Herstellung der Padelanlage betragen nach einer Kostenschätzung der Firma Klenert aus Karlsruhe rd. 55.000 Euro. Diese sollen vorwiegend aus Fremdmitteln (Bankkredit und Zuschüssen des Badischen Sportbundes) gedeckt werden. Vom Verein sei nicht geplant, einen Antrag bei der Gemeinde auf Zuschuss entsprechend den Sportförderungsrichtlinien zu stellen.

Die Verwaltung steht dem Projekt des Tennisclubs positiv gegenüber, zumal der Gemeinde für die Herstellung und Unterhaltung der Padelanlage keine Kosten entstehen sollen. Die Anlage soll auch neu hinzukommenden Mitgliedern sowie der Gemeinde (z.B. im Rahmen von Partnerschaftswochen) analog zu dem bisherigen Mietvertrag zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat vertagte die Entscheidung und beauftragte die Verwaltung einen angepassten Mietvertrag vorzubereiten, der folgende Punkte enthalten soll:

- Die Gemeinde übernimmt keine Bürgschaft für einen Bankkredit zur Finanzierung der Padelanlage.
- Der Erste Tennisclub Edingen-Neckarhausen verpflichtet sich, die Anlage dauerhaft ordnungsgemäß zu unterhalten und zu pflegen,
- Der Gemeinde Edingen-Neckarhausen dürfen auch in Zukunft keine Kosten für Pflege, Unterhaltung oder einen potentiellen Rückbau der Padel-Anlage entstehen.

Zudem forderte der Gemeinderat eine schriftliche Erklärung des Ersten Tennisclubs Edingen-Neckarhausen e.V., dass auch in Zukunft keine kommunalen Förderleistungen im Zusammenhang mit dem Bau, der Pflege und der Unterhaltung einer Padel-Anlage beantragt und in Anspruch genommen werden.

Ausschreibung von Erdgaslieferungen der Jahre 2022 bis 2024

Derzeit bezieht die Gemeinde ihr Erdgas für sämtliche gemeindeeigenen Gebäude aufgrund der vom Gemeindetag Baden-Württemberg durchgeführten 9. Bündelausschreibung 2019 – 2020 von der e.wa riss GmbH Co. KG aus 88383 Biberach. Der Erdgaslieferant hat mit Schreiben vom 30.10.2020 den Liefervertrag fristgerecht gekündigt. Der Vertrag endet somit am 31.12.2021.

Am 06.11.2020 hat der Gemeindetag Baden-Württemberg per E-Mail mitgeteilt, dass die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags für die Lieferjahre 2022 bis 2024 den Gemeinden, Städten, Landkreisen, Zweckverbänden und kommunalen Gesell-

schaften erneut die Teilnahme an einer gemeinsamen Ausschreibung der Gaslieferung anbietet.

An den Bündelausschreibungen des Gemeindetags Baden-Württemberg nehmen regelmäßig 600-700 Gemeinden und ihre unselbständigen und selbständigen Einrichtungen teil. Die Teilnahme an der Ausschreibung ist bis zum 25.02.2021 verbindlich zu erklären.

Der Gemeinderat stimmte einer erneuten Teilnahme der Gemeinde Edingen-Neckarhausen an der Bündelausschreibung der kommunalen Erdgaslieferungen 2022 bis 2024 durch den Gemeindetag Baden-Württemberg einstimmig zu.

Der Bürgermeister wurde bevollmächtigt, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung ab 01.01.2022 dauerhaft zu beauftragen.

Der Gemeinderat übertrug die Zuschlagsentscheidungen für die Vergabeleistungen an die Gt-service GmbH. Die Gemeinde verpflichtete sich, das Ergebnis der jeweiligen Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtete sich für die Dauer der Vertragslaufzeit zur Abnahme des Erdgases von dem Lieferanten der den Zuschlag erhält.

Spendenbericht 2020

Gemäß Ziff. 9 der Richtlinien zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen erstellt die Gemeinde jährlich einen Bericht über sämtliche Spenden, Geschenke und sonstigen Zuwendungen.

Der Gemeinderat nahm die Zusammenstellung der Verwaltung über die Zuwendungen im Jahr 2020 zur Kenntnis und beschloss einstimmig, die Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 GemO anzunehmen.

Bekanntgaben

Bürgermeister Michler berichtete auf Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema Home-Office, dass eine neue Dienstvereinbarung auf Probe geschlossen wurde, welche für die Mitarbeiter deutlich mehr Flexibilität durch die Abschaffung der Kernarbeitszeiten bietet. Zudem wurde die Möglichkeit für mobiles Arbeiten geschaffen. Diese Maßnahmen sollen in Zeiten der Pandemie für Entzerrung im Rathaus sorgen.

Anfragen aus dem Gemeinderat

Es wurden zwei Anfragen aus dem Gemeinderat beantwortet.

Bericht aus dem Technischen Ausschuss

Am Mittwoch, 24.02.2021 tagte der Technische Ausschuss unter Vorsitz von Bürgermeister Simon Michler öffentlich und fasste folgende Beschlüsse:

1. Dem Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses, Aufbau von 2 Gauben und Anbau von zwei Balkonen auf einem Grundstück in der Rathausstraße wurde zugestimmt. Dem Ausbau des Kellergeschosses wurde nicht zugestimmt.
2. Dem Bauantrag zum An- und Umbau eines bestehenden Dreifamilienhauses in der Bismarckstraße wurde zugestimmt.
3. Die Bauvoranfrage zur Errichtung von drei Einfamilienhäusern auf mehreren Grundstücken in der Hauptstraße

wurde vertagt. Eine Ortsbesichtigung soll stattfinden. Michler, Bürgermeister

Wir gratulieren dem Ehrenringträger und Alt-Gemeinderat Georg Kohler zum 85. Geburtstag

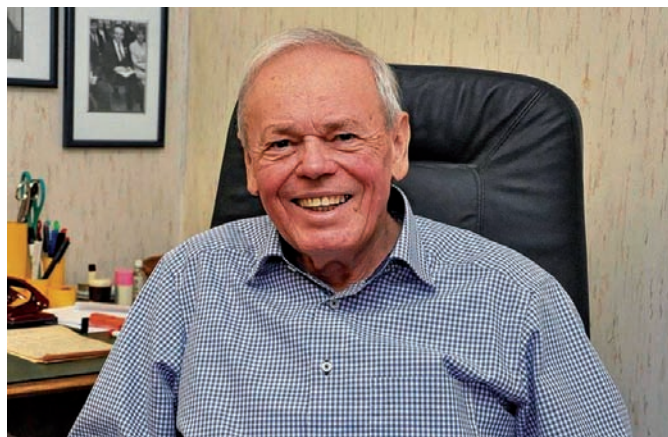


Bild: Nicoline Pilz (Rhein-Neckar-Zeitung)

Am vergangenen Sonntag, dem 28. Februar, konnte der frühere Gemeinderat Georg Kohler seinen 85. Geburtstag feiern. Herr Kohler war über 40 Jahre, vom 04.11.1962 bis 18.12.2002, ununterbrochen für die SPD im Gemeinderat tätig. Vom 27.08.1975 bis 15.07.1980 war er Bürgermeister-Stellvertreter. Daneben war Herr Kohler von 1965 – 2004 Mitglied des Kreistages, zuerst im Landkreis Mannheim und dann später ab Gründung im Rhein-Neckar-Kreis. Er gehörte seit der Gründung im Jahre 1973 bis 2004 dem Regionalverband „Unterer Neckar“ an und war dort 19 Jahre Vorsitzender der SPD-Regionalfraktion. Beim Raumordnungsverband Rhein-Neckar war er Stellv. Vorsitzender der Raumordnungsfraktion. Als langjähriger Fraktionsvorsitzender der SPD Gemeinderatsfraktion gehörte Herr Kohler vielen Gremien und Ausschüssen an. Für seine kommunalpolitischen Verdienste hat Georg Kohler bereits zahlreiche Ehrungen erhalten. So ist ihm schon 1986 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen worden, er ist Träger der Ehrenmedaille des Gemeindetags Baden-Württemberg und des Ehrenrings des Rhein-Neckar-Kreises. 1995 erhielt Georg Kohler die Landkreismedaille in Silber, im Jahre 2002 bekam er, als erster Bürger überhaupt, den Ehrenring der Gemeinde Edingen-Neckarhausen für seine über 40jährige Tätigkeit im Gemeinderat und 2003 überreichte ihm die SPD die Willy-Brandt-Medaille. Am 23.11.2005 wurde Herr Kohler in einer feierlichen Stunde im Schloss Neckarhausen das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Vom Raumordnungsverband wurde Georg Kohler für seine Verdienste um den Rhein-Neckar-Raum die Hermann-Heimerich-Plakette überreicht. Neben seinen kommunalpolitischen Tätigkeiten fand der ehemalige Gewerbeoberrat beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Mannheim immer auch noch Zeit sich im örtlichen Vereinsleben zu engagieren. Ganz wichtig sind ihm auch die Dienstagsjeder Männer des TV Edingen mit ihren Aktivitäten. Und auch die heimische Gartenarbeit bereitet Georg Kohler sehr viel Freude. Bürgermeister Simon Michler übermittelte Georg Kohler an seinem Geburtstag die Glückwünsche der Verwaltung und des Gemeinderats und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

Leiterin der Jugendmusikschule Edingen-Neckarhausen nach 37 Jahren in den Ruhestand verabschiedet

Am vergangenen Donnerstag, den 25.02.2021 verabschiedete Bürgermeister Simon Michler die Leiterin der Jugendmusikschule Edingen-Neckarhausen (Außenstelle der Musikschule Mannheim) Frau Erika Tieg. Aufgrund der Pandemie konnte sie nur im Rahmen einer kleinen Feierstunde offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden. Die Musik war ein ständiger Wegbegleiter Tieg's und das Klavier ihr favorisiertes Instrument als Lehrerin. Die musikalische Förderung der Kinder und Jugendlichen lag ihr immer sehr am Herzen. Sie hat die Musikschule über Jahrzehnte geprägt, ihre Schüler*innen haben etliche Preise auf Bundes- und Landesebene gewonnen und viele Gemeindeveranstaltungen begleitet, etwa die Gemeindeehrerung, den Neujahrsempfang oder die Senioren-Weihnachtsfeier. Mit einem Abschiedsgeschenk, dem Dank für die geleistete Arbeit und den besten Wünschen für die Zukunft verabschiedete Bürgermeister Michler Frau Tieg. Bjoern Strangmann, Leiter der Musikschule Mannheim, schloss sich im Namen aller Mitarbeiter*innen den guten Wünschen für den bevorstehenden Ruhestand gerne an. Bürgermeister Michler begrüßte Tieg's Nachfolgerin Andrea Hintz-Rettenmaier, die ab dem 01.03. die Nachfolge antreten wird. Als Elementarpädagogin möchte sie unter anderem zukünftig viel in die Arbeit mit jüngeren Kindern investieren. Bürgermeister Michler wünschte Hintz-Rettenmaier alles Gute für die Zukunft.



Bild: BMA

v.l.n.r.: Der stellvertretende Leiter der Musikschule Mannheim, Michael Angierski, Tieg-Nachfolgerin Andrea Hintz-Rettenmaier, Erika Tieg, Musikschulleiter der Musikschule Mannheim Björn Strangmann und Bürgermeister Simon Michler



Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg Wählen im Wahllokal – Wie geht das? – Corona-gerecht

Am Sonntag, den 14.03.2021 findet die Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg statt.

Neben der von uns vorgeschlagenen Variante per Briefwahl zu wählen, besteht natürlich auch weiterhin die Möglichkeit, seine Stimme im Wahllokal abzugeben.

Corona-bedingt sind hierbei einige Dinge zu beachten.

- Im Wahlgebäude muss eine medizinische Maske oder ein Atemschutz, welcher die Anforderungen der Standards FFP2, KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, getragen werden.
- Ist Ihnen das Tragen einer Maske aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, oder das Tragen aus sonstigen Gründen nicht möglich oder zumutbar, ist dies durch eine ärztliche Bescheinigung nachzuweisen.
- Vor dem Betreten des Wahlraums muss sich jede Person die Hände desinfizieren.
- Zu anderen Personen ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- Die Husten- und Niesetikette ist zu beachten: Benutzung von Einmal-Taschentüchern auch zum Husten und Niesen; alternativ: Niesen oder Husten in die Ellenbeuge.
- Wir bitten wir die Wählerinnen und Wähler, nach Möglichkeit einen eigenen Stift zum Wählen mitzubringen.

Wir weisen darauf hin, dass sich zeitgleich nur ein Wähler im Wahllokal aufhalten darf. Es kann deshalb zu Warteschlangen vor dem Wahllokal kommen. Der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen ist auch hier einzuhalten.

Der Zutritt zum Wahlgebäude ist folgenden Personen untersagt:

- Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 10 Tage vergangen sind.
- Personen, die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen.
- Personen, die keine Maske tragen, ohne dass eine Ausnahme vorliegt.

Diesen Personen empfehlen wir, von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch zu machen.

Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Landtagswahl am 14.03.2021 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z.B. per E-Mail, Internet oder Telefax) oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig. Wir bieten für Sie, ab 08.02.2021, die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage www.edingen-neckarhausen.de an. Beim Aufruf des Links „Landtagswahl am 14.03.2021 / Wahlscheinantrag“ erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung (die Wahlbenachrichtigungen werden in der Zeit vom 08. bis 21.02.2021 zugestellt) sind in das Antragsformular einzutragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der

Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt – Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Deutsche Post bzw. Amtsboten zugestellt. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an info@edingen-neckarhausen.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Kontakt:

Wahlamt, Gerhard Fischer,
Telefon: 06203/808228, Fax: 06203/808213
E-Mail: gerhard.fischer@edingen-neckarhausen.de



Nachbarschaftshilfe Edingen-Neckarhausen unterstützt bei Impfterminvereinbarung

Seit dem 27.12.2020 können sich Personen, die über 80 Jahre alt sind, gegen Corona impfen lassen. Die Impfung erfolgt nach Anmeldung, die über Internet www.impfterminservice.de oder der Rufnummer 116117 erfolgen kann. Da viele Menschen, die zu diesem Personenkreis gehören, keinen Internetanschluss haben und auch die telefonische Anmeldung schwierig ist, ist es notwendig, dass Angehörige oder Freunde diese Aufgabe übernehmen. Die Gemeinde möchte jedoch die Alleinstehenden, die keine Unterstützung im Familien- oder Bekanntenkreis bekommen können, nicht alleine lassen. In diesen Fällen kann die Sozialarbeiterin der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe die Anmeldung auf Anfrage übernehmen. In Ausnahmefällen, wenn eine Fahrt zum Impfzentrum nicht selbst organisiert werden kann, können wir auch versuchen, über die Nachbarschaftshilfe einen Fahrdienst zu organisieren. Das geht allerdings nur, wenn eine Helferin oder ein Helfer zu dem vom Impfzentrum vorgegebenen Termin Zeit hat, die Fahrt zu übernehmen. Die Helfer*innen erhalten für ihren ehrenamtlichen Einsatz eine Aufwandsentschädigung 8 Euro/Stunde, zusätzlich werden 0,25 Euro pro gefahrener Kilometer berechnet. Falls Sie die Anmeldung zum Impftermin nicht selbst oder durch Ihre Angehörigen übernehmen können, so können Sie sich mit der Nachbarschaftshilfe, Rufnummer 06203/808235 in Verbindung setzen. Telefonische Erreichbarkeit: montags bis donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und montags, mittwochs und donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Kontaktmöglichkeit:

06203/808235 oder per Mail:
nachbarschaftshilfe@edingen-neckarhausen.de

Grünschnittsammlung

Samstag:

13.03.2021

Öffnungszeiten:

08.00 bis 12.00 Uhr

Allgemeine Hinweise:

Die Entsorgung von Grünschnitt erfolgt nur zu den angegebenen Zeiten. Das widerrechtliche Abladen von Grünabfällen außerhalb der Annahmezeiten im freien Gelände stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit empfindlichen Geldstrafen geahndet werden kann.

Angebot:

Kostenfreie Entgegennahme kleinerer Mengen Grünschnitt von Einwohnern der Gemeinde Edingen-Neckarhausen.

Ort:

Kompostanlage der A.M.T. GmbH. im Gewann „Die Milben“ (hinter der Bauschuttzubereitungsanlage der Firma SITA Bormann)

Mitteilung der Friedhofsverwaltung

Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen

Ab dem 08.03.2021 wird auf beiden Gemeindefriedhöfen in Edingen und Neckarhausen eine Überprüfung der Grabmale auf Standsicherheit durch Bedienstete der Gemeinde Edingen-Neckarhausen durchgeführt. Der Gemeinde als Friedhofsträger obliegt gemäß § 7 des Bestattungsgesetzes für Baden-Württemberg die Verkehrssicherungspflicht auf dem Friedhof. Diese umfasst u.a. auch die Sorge für die Standsicherheit der Grabausstattungen, insbesondere der Grabsteine. Die aufgestellten Grabsteine müssen deshalb in regelmäßigen Abständen auf ihre Standsicherheit hin geprüft werden. Die Prüfung erfolgt entsprechend den Vorgaben der zuständigen Berufsgenossenschaft als sogenannte „Druckprobe“. Die Gemeindebediensteten sind angewiesen, die präzisen Vorschriften der Berufsgenossenschaft einzuhalten. Neben der Gemeinde als Friedhofsträger sind vor allem die Nutzungs- und Verfügungsberechtigten der Grabstätten für den verkehrssicheren Zustand der Grabmale und sonstigen Grabausstattung verantwortlich. Grabmale, deren Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist, werden durch Aufkleber gekennzeichnet. Die Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten der betreffenden Gräber werden gebeten die Grabsteine dann umgehend durch einen Steinmetzbetrieb fachgerecht befestigen zu lassen. Grabmale, die eine unmittelbare Gefahr darstellen, müssen auf Kosten des Grabnutzungsberechtigten gesichert oder unter Umständen sogar umgelegt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten für alle Unfälle haften, die durch das Umstürzen von nicht mehr standfesten Grabsteinen verursacht werden.

Kontakt:

Standes- & Friedhofsamt, Ingeborg Fehring, Telefon: 06203/808135

Bekanntmachung

Feststellung der Jahresrechnung und des Rechenschaftsberichtes der Gemeinde Edingen-Neckarhausen für das Haushaltsjahr 2019

Nach § 95 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg ist in der Jahresrechnung das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen.

Die Jahresrechnung wird durch einen Rechenschaftsbericht erläutert.

Nach § 95 b, Abs. 1 hat der Gemeinderat die Jahresrechnung festzustellen.

Die Ergebnisse der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 werden gemäß § 95 b, Abs. 1 GemO wie folgt festgestellt:

Feststellung der Jahresrechnung 2019

Auf Antrag der Verwaltung fasste der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.02.2021 folgenden Beschluss:

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 wird festgestellt

in den Einnahmen und Ausgaben auf je	47.475.211,10 Euro
davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt	40.986.712,59 Euro
und auf den Vermögenshaushalt	6.488.498,51 Euro

2. Die **Zuführung** an den **Vermögenshaushalt** beträgt **2.214.771,13 Euro**

3. Der **Überschuss** i.H.v. **1.175.740,51 Euro** wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

4. Gesamtvermögensrechnung

	Anfangsbestand Euro	Zunahme Euro	Abnahme Euro	Endbestand Euro
Aktiva	88.229.315,15	7.639.103,88	5.814.658,86	90.053.760,17
Passiva	88.229.315,15	9.078.227,37	7.253.782,35	90.053.760,17

5. Stand des **Deckungskapitals** **74.889.409,13**
 zuzüglich kreditähn. Rechtsgeschäfte **171.159,41**
 zuzüglich Kredite **12.745.166,14**

87.805.734,68

6. Stand der allgemeinen **Rücklage** **7.773.579,67**

7. Die nicht durch Beschluss vom 20.05.2020 oder durch Einzelbeschlüsse genehmigten Mehrausgaben in Höhe von 98.543,25 Euro werden genehmigt.

Feststellung des Ergebnisses für die Sonderrechnung des Eigenbetriebs Wasserversorgung im Wirtschaftsjahr 2019

Für die Sonderrechnung des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Edingen-Neckarhausen im Wirtschaftsjahr 2019 fasste der Gemeinderat auf Grund § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes in seiner Sitzung am 24.02.2021 folgenden Beschluss:

1. Das Ergebnis für die Sonderrechnung des Eigenbetriebs Wasserversorgung im Wirtschaftsjahr 2019 wird gemäß § 15 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgestellt:

1.1 Erfolgsrechnung

Ertrag	1.407.771,69 Euro
Aufwand	1.369.774,63 Euro
Jahresgewinn	37.997,06 Euro

1.2 Bilanzsumme

2.808.567,53 Euro	
davon Aktiva	
- Sachanlagen	2.173.063,58 Euro
- Finanzanlagen	180.311,46 Euro
- Umlaufvermögen	455.192,49 Euro

davon **Passiva**

- Eigenkapital	2.148.843,87 Euro
- empfangene Ertragszuschüsse	2.253,00 Euro
- Rückstellungen	6.000,00 Euro
- Verbindlichkeiten	651.470,66 Euro

Der **Bilanzgewinnvortrag** beträgt **806.607,08 Euro**

2. Der Jahresgewinn von 37.997,06 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Bürgermeister als gesetzlichen Vertreter wird Entlastung erteilt.

Gemäß § 95 b, Abs. 2 GemO liegt die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht in der Zeit vom 05.03.2021 bis einschließlich 16.03.2021 im Rathaus Edingen – Amt für Finanzen und Liegenschaften – während der üblichen Dienststunden aus.

Michler
Bürgermeister

Rattenbekämpfung in Edingen-Neckarhausen



In der Zeit vom

01. März – 23. April 2021

lässt die Gemeinde Edingen-Neckarhausen im gesamten Ortsgebiet Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchführen.

Die Auslegung des Rattengiftes in der Kanalisation erfolgt durch die Gemeinde und die Firma Zuber aus Reilingen.

Bitte unterstützen Sie unsere Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen.

Rattenbekämpfung auf Privatgrundstücken geht jeden an!

Bei der Gemeinde gehen immer wieder Anrufe ein, in denen Bürger mitteilen, dass sie Ratten gesichtet haben. Zu dieser Meldung ist jeder verpflichtet, der Rattenbefall feststellt. Außerdem ist jeder Eigentümer bzw. die Personen, die die tatsächliche Gewalt über bebaute und unbebaute Grundstücke sowie landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Grundstücke besitzt gem. der Polizeiverordnung der Gemeinde Edingen-Neckarhausen vom 13.12.2017 verpflichtet, bei Befall auf seinem Grundstück unverzüglich eine Rattenbekämpfung durchzuführen bzw. durchführen zu lassen. Es ist ratsam hierzu ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen zu beauftragen. Ferner sollte der Grundstückszustand so verändert werden, dass ein weiterer Rattenbefall vermieden, zumindest aber unwahrscheinlich wird. Die Bekämpfungsmaßnahmen sind solange zu wiederholen, bis sämtliche Ratten vernichtet sind.

Auf privaten Flächen ist der Eigentümer selbst zur Rattenbekämpfung verpflichtet.

Wie können Sie Rattenbefall vorbeugen?

- Achten Sie in Ihrem Umfeld auf hygienische und saubere Verhältnisse.
- Lassen Sie keine Nahrungs- und Futtermittel offen auf Ihrem Grundstück stehen.
- Wenn Sie selbst kompostieren, gehören Küchenabfälle nicht in den Kompost. Sie sollten geschlossene Komposter bevorzugen, die zum Boden mit einem engmaschigen Metallgitter versehen sind.
- Die Entsorgung von Nahrungsmittelresten und -abfällen über die Kanalisation ist auch nach vorhergehender Zerkleinerung aufgrund der Abwassersatzungen nicht zulässig und würde das Nahrungsangebot für die Ratten in der ohnehin befallenen Kanalisation erweitern.
- Das Eindringen von Ratten in die Gebäude können Sie erschweren, indem Sie alle Öffnungen und Schlupflöcher verschließen. Achten Sie auch auf Abwasser-schächte und Leitungen.
- Füttern Sie bitte keine Tauben, weil hierdurch Ratten angelockt werden.

So bekämpfen Sie Ratten richtig!

- Sobald Sie Ratten oder -spuren bzw. -kot auf Ihrem Anwesen festgestellt haben, sind Maßnahmen zur Beseitigung des Rattenbefalls einzuleiten.
- Grundlage für diese Maßnahmen sind die örtlichen Polizeiverordnungen.
Bitte beachten Sie, dass Rattenbefall bei den zuständigen Gemeinde- und Stadtverwaltungen gemeldet wer-

den muss. Bevor Sie mit einer Bekämpfungsaktion beginnen, sprechen Sie mit Ihrem Nachbar, ob dort ebenfalls Rattenbefall festgestellt wurde. Eventuell ist eine gemeinsame Maßnahme sinnvoll.

- Lassen Sie sich von einem Fachmann und/oder Schädlingsbekämpfer beraten. Adressen finden Sie in den „Gelben Seiten“ oder beim Deutschen Schädlingsbekämpferverband e.V., Telefon:06201/340400.
- Einzeltiere, besonders im Haus, können Sie mit Rattenfallen bekämpfen. Heute werden meist Fraßköder mit einem blutgerinnungshemmenden Wirkstoff verwendet. Hierdurch verenden die Tiere unter den Anzeichen der natürlichen Alterung, ohne Schmerzen zu verspüren und ohne die Artgenossen zu warnen.
- Köder sind dort auszulegen, wo Ratten gesehen oder vermutet werden, z.B. an Rattenwechsell, auf Laufwegen und an Kotplätzen bzw. Eingängen zu Rattenbauten. Bei einer Bekämpfung im Freien dürfen Sie nur Köderboxen verwenden. Eine offene Auslegung von Ködern ist verboten, um Mensch und andere Tiere nicht zu gefährden.
- Ratten gehen immer wieder an die Köderstellen, solange sie dort etwas zu Fressen finden. Deshalb die Köder solange ergänzen, bis nichts mehr gefressen wird! Dies setzt voraus, dass Sie die Köder ständig kontrollieren.

Rattenbekämpfung – Vorsicht bei Tierfütterungen!

Immer wieder erreichen uns Klagen über Rattenbefall in der Gemeinde. Insbesondere der Bereich des Neckarvorlands und dessen Umgebung scheint sich ideal als Lebensraum für die Nager zu eignen.

Dass Ratten Träger und Überträger von Krankheitserregern auf Menschen und Tiere sind, ist allgemein bekannt. Um wirksam Ratten bekämpfen zu können, sollte man u.a. folgendes wissen:

Die Population der Ratten hängt von mehreren Faktoren ab. So spielen Nahrungsangebot durch achtlos weggeworfene Lebensmittel in Grünanlagen und Wasserführung in der Kanalisation eine wichtige Rolle.

Durch das Füttern von Enten, Schwänen und Fischen erschließt sich aus falsch verstandener Tierliebe heraus eine zusätzliche Nahrungsquelle für die gefürchteten Nager.

Was kann man vorbeugend gegen Ratten unternehmen?

- Achten Sie in Ihrem Umfeld auf Hygiene und Sauberkeit.
- Lassen Sie keine Nahrungs- und Futtermittel offen im Freien stehen.
- Auf den Kompost gehören keine gekochten Küchenabfälle.

- Füttern Sie bitte keine Enten, Fische usw., da durch die Lebensmittelreste Ratten in großer Anzahl angelockt werden.
- Entsorgen Sie bitte keine Nahrungsmittelabfälle über die Kanalisation.
- Unterstützen Sie die Rattenbekämpfungsmaßnahmen der Gemeinde.

Weitere Auskünfte erteilen:

Deutscher Schädlingsbekämpferverband e.V., Landesverband Südwest, Nördliche Hauptstr. 39, 69469 Weinheim, Telefon: 06201/340400

Rhein-Neckar-Kreis, Gesundheitsamt, Kurfürstenanlage 38, 69115 Heidelberg, Telefon: 06221/5220

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR), Muthstraße 4, 74889 Sinsheim, Telefon: 07261/9310

Gemeinde Edingen-Neckarhausen, Bau- und Umweltamt, Herbert Stein, Telefon: 06203/808139

Aktuelle Situation zum Coronavirus in der Gemeinde Edingen-Neckarhausen

Zahl der Fälle / Positive Testung seit März 2020 (Stand 01.03.2021):

387 Personen

Zahl der Personen in Quarantäne (aktive Fälle):

1 Personen

Quelle:

Rhein-Neckar-Kreis / Landratsamt

Weitere Infos: www.baden-wuerttemberg.de



Rhein-Neckar-Kreis
Landratsamt

Corona-Hotlines:

Gesundheitsamt Heidelberg:

Telefon: 06221 / 522-1881

(Montag bis Freitag, 7.30 bis 16.00 Uhr)

Samstag und Sonntag, 10.00 bis 14.00 Uhr)

Landesgesundheitsamt:

Telefon: 0711 / 904-39555

(Montag bis Sonntag, 9.00 bis 18.00 Uhr).

Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon)

Telefon: 030 / 346465100

Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Telefon: 0800 / 0117722

Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte

Fax: 030 / 340606607

E-Mail: info.deaf@bmg.bund.de

info.gehoerlos@bmg.bund.de

Gebärdentelefon (Videotelefonie)

Homepage: www.gebaerdentelefon.de/bmg/

01.03.2021: Situation im Rhein-Neckar-Kreis

Zahl der Fälle / Positive Testung*:

* Hier sind alle Fälle, auch die bereits als genesen gelten sowie die verstorbenen Personen, enthalten

15.332

Aktive Fälle**:

** Personen, die momentan positiv getestet sind und sich deshalb in Quarantäne befinden

497

Genesene Personen:

14.478

Verstorbene Personen:

357

27.02.2021: Über die Hotline des Gesundheitsamtes kann sich ab sofort ein deutlich größerer Personenkreis für einen kostenlosen Coronavirus-Schnelltest im Test-Center in Reilingen anmelden

Nachdem die Landesregierung ihre Schnelltest-Strategie erweitert hat, können sich ab sofort neben dem Lehr-, Kita- und Kindertagespflegepersonal weitere Personengruppen mittels Antigen-Schnelltest auf eine mögliche aktuelle Infektion mit dem Coronavirus testen lassen, teilt das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises mit. Pro Tag stehen im Test-Center in Reilingen (Wilhelmstraße 86, 68799 Reilingen) bis zu 70 kostenlose Schnelltests für Personen der berechtigten Gruppen zur Verfügung. Das erweiterte Testangebot richtet sich unter anderem an Personen, die bislang keinen Testanspruch im Rahmen der Test-Verordnung hatten. Dies sind:

- Personen, die in Kontakt mit vulnerablen Personengruppen stehen (z. B. pflegende Angehörige)
- Schülerinnen und Schüler sowie Eltern
- Beschäftigte in der Jugendhilfe
- Personen, die ein hohes Expositionsrisiko im beruflichen oder privaten Umfeld hatten oder haben (z. B. Beschäftigte in Schule und Kindertageseinrichtungen, Polizei, Justiz, Verwaltung)
- Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Zeitfenster für diese Testungen sind werktäglich von 15.30 bis 18.00 Uhr und an Wochenenden von 12.30 bis 15.00 Uhr. Termine können ausschließlich unter der Nummer der Corona-Hotline des Gesundheitsamtes (06221/522-1881) vereinbart werden – ohne Voranmeldung gibt es vor Ort keinen Antigen-Schnelltest. „Durch frühzeitiges und breites Testen besteht die Möglichkeit früher Infektionsketten zu unterbinden. Daher unterstützen wir durch die Bereitstellung der Testinfrastruktur in Reilingen das Land bei der Umsetzung der Teststrategie“, erklärt der stellvertretende Leiter des Gesundheitsamtes, Dr. Andreas Welker. Hintergrund: Mittels eines Nasen-Rachen-Abstrichs kann ein Antigen-Schnelltest innerhalb von 15 bis 30 Minuten Auskunft über eine aktuelle Infektion mit SARS-CoV-2 geben. Die für einen Schnelltest angemeldeten Personen fahren im Reilinger Test-Center im Auto durch die Teststraße und erhalten danach einen Zugriffscode, über den sie online das Ergebnis des Antigen-Schnelltests erhalten. Fällt dieses positiv aus, ist die Person verpflichtet, sich unverzüglich in Quarantäne zu begeben und einen PCR-Bestätigungstest durchführen zu lassen. Ist das Antigen-Schnelltest-Ergebnis negativ, ist die getestete Person mit großer Wahrscheinlichkeit nicht infektiös. „Diese Tests garantieren allerdings keine hundertprozentige Sicherheit und stellen nur eine Momentaufnahme dar“ betont Dr. Welker. Auch bei einem negativen Testergebnis gelten also in jedem Fall weiterhin die AHAL-Regeln:

Abstand halten, Hygiene-Maßnahmen beachten, im Alltag geeignete Schutzmasken tragen, regelmäßiges Lüften.

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Veranstaltungskalender

März 2021

Sonntag, 14.03.2021
LANDTAGSWAHL BADEN-WÜRTTEMBERG
 Die Wahllokale in Edingen-Neckarhausen sind von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Hinweis:
Die Gemeinde ist in acht allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den bereits zugestellten Wahlbenachrichtigungen sind der persönliche Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben. Ein Antrag auf Briefwahl muss mit der Wahlbenachrichtigung bei der Gemeinde formell beantragt werden.

Mittwoch, 17.03.2021
17.15 UHR: SITZUNG TECHNISCHER AUSSCHUSS
18.00 UHR: SITZUNG GEMEINDERAT
 Eduard-Schläfer-Halle (Hauptstraße)
 Gemeinde Edingen-Neckarhausen
Achtung – Situationsbedingte Änderungen möglich:
Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Informationen im AMB, der Gemeindehomepage sowie in den Medien.

Meldungen zum Veranstaltungskalender
 aktuell nur „online“ möglich!

Veranstaltungen, die im Veranstaltungskalender des Amtlichen Mitteilungsblatts sowie auf der Gemeindehomepage veröffentlicht werden sollen, können wie bisher unter:
www.edingen-neckarhausen.de/freizeit/veranstaltungskalender/veranstaltungen-melden
 „online“ angemeldet werden.

Kontakt:
 Andrea Ried, Telefon: 06203 808212

Homepage:
www.edingen-neckarhausen.de



Liebe zukünftige Kursteilnehmer*innen,
 folgende Online-Kurse bieten wir an zusätzlich zu den bis zum 12.04. pausierenden Präsenz-Unterricht

Im Bereich GESUNDHEIT

3.09-Online-Kundalini-Yoga – mit Mahmoud Zeynolabedin, 10 Abende, ab Montag 15.03., 18.00-19.30 Uhr, Gebühr 80 Euro.

Kundalini ist eine uralte Erfahrungswissenschaft aus Nordindien. Sie wurde Jahrtausende lang wie ein wertvoller Schatz von den dortigen Yogis gehütet. Im Kundalini-Yoga geht es um das "Wahre Ich". In diesem Yogastil – lernst du deinen wahren Kern hinter all den gesellschaft-

lichen Prägungen, Emotionen und eingefärbten Gedankengängen, kennen.

In diesem Kurs lernst du dynamische und sehr effektive Kundalini-Übungen kennen, wie zum Beispiel kraftvolle Körper- und Atemtechniken und Mantra-Rezitationen, die zu körperlicher und psychischer Entspannung führen.

3.10.1-Online-Yoga Kurs - dynamisch - mit Petra Zimmermann, 10 Abende, ab Dienstag 30.03., 19.30-20.45 Uhr, Gebühr 80 Euro.

Diese Abende stehen als begleiteter online Kurs zur Verfügung. Wir nutzen Zoom als Video Chat Portal, damit ich Euch sehen und ggf. verbal unterstützen kann.

Dieser Kurs ist etwas dynamischer, bietet dennoch genügend Raum zur Entspannung.

Teilnehmer die an beiden Yoga Kursen (Dienstag und Donnerstag) teilnehmen möchten, erhalten ein Bundle Preis, wobei nur einmal die Bescheinigung für die Krankenkasse ausgestellt werden kann.

3.10.2-Online Yoga Kurs zur Prävention - sanft - mit Petra Zimmermann, 10 Abende, ab Donnerstag 01.04., 19.30-20.45 Uhr, Gebühr 80 Euro.

Dieser Kurs eignet sich für Teilnehmer, die Yoga zur Entspannung praktizieren möchten. Hierbei gehen wir sanft mit uns um, die Bewegungen sind wenig kraftvoll und die Pausen zwischen den Asanas länger, ebenso nehmen wir uns Zeit um durchzuatmen und die Aufmerksamkeit mehr nach innen zu richten.

An den beiden Feiertagen, 13.05. und 03.06. findet keine Yoga Stunde statt.

3.30-Online-Mamaworkout – mit Julie Kiepe, 6 Abende, ab Di. 09.03., 18.30 bis 20.00 Uhr, Gebühr 50 Euro.

In der Schwangerschaft verändert sich der weibliche Körper enorm, um sich auf ein wundervolles Ereignis, die Geburt des Babys, vorzubereiten. Viele Schwangere sind sich unsicher, inwieweit sie Sport betreiben können. Bei Mamaworkout mit Babybauch rückt das körperliche und mentale Wohlbefinden der werdenden Mamas in den Mittelpunkt. Wir trainieren den ganzen Körper innerhalb eines sicheren Ganzkörperworkouts, zu Musik, teilweise mit Kurzhanteln und Matte.

Informative Einheiten zur Funktion des Beckenbodens, Entspannungstechniken, sowie Alltagstipps runden die Stunde ab.

Der Kurs ist geeignet für alle Schwangere, die sich fit fühlen, ein gemäßigtes Workout mitzumachen, bei denen keine medizinischen Gründe dagegensprechen

3.48-Online-Pilates – mit Monika Kargl - 10 Termine - Gebühr 60 Euro.

Wichtiger Hinweis: Kursbeginn wird in der nächsten Woche bekanntgegeben

3.63-Online Vegan kochen – mit Margarita Wessel - Gebühr je 15 Euro.

Kurs 1 - Russisch Roulette, 19.03., ab 17.00 Uhr

Ein rotes Süppchen, Stroganov, Detox-Salat und eine süße Köstlichkeit erwartet euch bei diesem Kochkurs mit russisch-angehauchten Rezepten. Typisch russische Rezepte wurden von mir veganisiert und schmecken zu allen Jahreszeiten.

Kurs 2 - Brot und Aufstriche, 21.03., ab 11.00 Uhr

Eine Anleitung zum leckeren selbstgebackenen Brot und vielfältige Aufstriche erwarten euch an diesem Kochevent. Sogar die Mayo ist dabei und daraus zaubern wir noch

einen leckeren Salat. Wenn ihr Ideen zum Frühstück, Brunch oder Picknick braucht, dann ist dieser Koch-Bakkkurs genau richtig

Kurs 3 - 1001 Nacht und Asien treffen sich..., 16.04., ab 17.00 Uhr

Orientalische und asiatische Gerichte stelle ich in diesen Kochevent ins Rampenlicht. Es gibt Falafel und... lasst euch überraschen. Eine Suppe bis Kuchen, wird alles dabei sein. Lasst euch von den tollen Gewürzen, Kräutern und Aromen verwöhnen.

Kurs 4 - Kinder kochen mit, 18.04., ab 11.00 Uhr

Inspiriert von meiner 8jährigen Tochter, haben wir diesen Kochkurs zusammengestellt. Ungesundes wird wie von Zauberhand auf einmal Gesund. Von Pommies, bis Frikadellen, selbstgemachte Mayo und natürlich eine schokoladige Süßigkeit wird dem kindlichen Gaumen nichts fehlen. Kochkurs ist für Kinder von 6-10 Jahren geeignet. Eltern unterstützen ihre Kinder!

Kurs 5 - Italienische Verlockung, 23.04., ab 17.00 Uhr

Bella Italia lockt uns mit ganz tollen Rezepten. Vorspeise (Blätterteigschnittchen), Tomaten-Suppe, Linseneise und ein cremiger Nachtisch lässt euch dahinschmelzen. Tomaten und italienische Gewürze stehen an dem Tag im Vordergrund.

Wichtiger Hinweis: Rezepte / Einkaufsliste wird bei Anmeldung zur Verfügung gestellt

Im Bereich SPRACHEN

4.30-Online-Italienisch für Anfänger*innen A1.2 - mit Chiara Di Muccio de Quattro, 8 Abende, dienstags ab 09.03., 18.00 bis 19.30 Uhr, Gebühr 50 Euro

Haben Sie schon mal Italienisch gelernt und möchten Ihre Grundkenntnisse auffrischen, festigen und erweitern? Dann ist dieser Kurs genau richtig. Mit Hilfe einer muttersprachlichen Dozentin werden Sie angenehm Italienisch weiterlernen.

Lehrbuch: Chiaro! A1 - Nuova Edizione, Kurs- und Arbeitsbuch, Hueber, ISBN 978-3192754272.

4.31-Online-Latein für Anfänger*innen A1.1 - mit Chiara Di Muccio de Quattro, 8 Abende, donnerstags ab 11.03., 18.00 bis 19.30 Uhr, Gebühr 50 Euro

Haben Sie an Latein Interesse und möchten Sie es von Anfang an lernen? Dann ist dieser Kurs für Sie geeignet. Hier wird ein erster Einstieg in die Sprache durch das Erlernen der Grundlagen der lateinischen Grammatik angeboten, vor allem die Deklination der Substantive und die Konjugation der Verben.

Einfache Texte werden während des Unterrichts übersetzt.

Lehrmittel: Schulgrammatik/extra. Latein. 5. bis 10. Klasse, Duden

Weiteres Lehrmaterial wird im Kurs ausgegeben.

4.40-Online-Japanisch für Anfänger*innen A1.1 – mit Yumiko Sangen-Emden, 8 Nachmittage, ab 28.05., 16.00 bis 17.30 Uhr, Gebühr 50 Euro

Interessieren Sie sich für Essen, Kultur, Tempel oder Manga aus Japan?

Haben Sie schon mal Japan besucht? Oder möchten Sie einmal?

Dann wollen wir zusammen Japanisch lernen? Das macht Ihnen sicherlich viel Spaß.

Lehrbuch: „Japanisch, bitte! neu A1-A2“. (ISBN: Kurs-

buch 978-3-12-606971-7, Übungsbuch 978-3-12-606972-4)

Im Bereich TANZEN

5.30-Online-Zumba – Henriette Scherb, 16 Vormittage, jeden Samstag 11.00 bis 12.00 Uhr, Gebühr 70 Euro

Sind Sie bereit, sich fit zu feiern? Denn genau darum geht es bei dem Zumba-Programm. In diesem Kurs erwartet Sie eine Tanzfitnessparty zu lateinamerikanischer Musik, die einfach zu erlernen ist, Kalorien verbrennt und so Millionen Menschen Spaß macht und Gesundheit bringt. Ideal auch für kräftige Leute, denn die Pfunde purzeln automatisch. Bevor die Teilnehmer es bemerken, werden sie fit und gewinnen an Energie. Kein Fitnesskurs ist mit der Zumba- Fitness-Party vergleichbar. Der Einstieg ist einfach, das Training ist effektiv und macht Spaß.

Wichtiger Hinweis für alle Online-Kurse:

Bei Anmeldung teilen wir Ihnen die Einlogdaten mit



JUZ „13“ Edingen-Neckarhausen

Musik-Workshop mit „Stips“

Der letzte Workshop war am 27. und 28.02.2021 jeweils um 14.00 Uhr im JUZ. Der Kurs war kostenlos und alle Teilnehmer bekamen eine Ergebnis-DVD. Hygiene- und Abstandsregeln waren allerdings einzuhalten und es erfolgte eine Dokumentation aufgrund der „Corona-Regeln“!



Deswegen gab es leider wieder keine Präsentation – hoffentlich im Herbst 2021 beim nächsten Termin, wenn alle geimpft worden sein sollten!

JUZ-JR und FOEN

Es findet unsere nächste gemeinsame Sitzung von FOEN und JUZ-Jugendrat wieder am Mittwoch, 17.03.2021, 18.00 Uhr, statt. Themen sind der Plan 2021 und die „Dorf-Rock-Festivals“ 2021. Hygiene- und Abstandsregeln sind allerdings einzuhalten und es erfolgt eine Dokumentation!

„Offener Bereich“ im JUZ

Unseren „Offenen Bereich“ müssen wir nach den neuesten „Corona-Verordnungen“ weiter schließen – aber: das JUZ bleibt für Angebote offen. Hygiene- und Abstandsregeln sind allerdings einzuhalten und es erfolgt eine Dokumentation! So lange die Schul-AGen ausgesetzt sind, öffnen wir bereits um 15.00 Uhr.

Verschiebung von JUZ-Treffen

Die neuen „Corona“-Regeln zwingen uns zur erneuten Verlegung des Band-Nachtreffens vom erfolgreichen „Dorf-Rock-Festival“ auf den Mittwoch, 10.03.2021,

18.00 Uhr, im JUZ. Es wird damit quasi zum Vortreffen für die „Events“ 2021. Wegen der neuen „Corona-Verordnungen“ findet auch das 2. Vortreffen zum „Fest der KulturEN 2021“ erst am Donnerstag, 11.03.2021, 18.00 Uhr, statt. Interessierte sind jeweils herzlich willkommen. Hygiene- und Abstandsregeln sind allerdings einzuhalten und es erfolgt eine Dokumentation!

JUZ- Wochenprogramm

Montag, 15.30 Uhr: „Schul-AG“, 17.00 Uhr: Kegel-AG,
Dienstag, 15.30 Uhr: „Schul-AG“, 17.00 Uhr: Kreativ-AG
Mittwoch, 15.30 Uhr: „Schul-AG“, 17.00 Uhr: PC-Time,
18.00 Uhr: FOEN- und JR-Sitzung 14-tägig,
Donnerstag, 15.30 Uhr: „Schul-AG“, 17.00 Uhr: Billard-Club,
Freitag, 15.00 Uhr: „PS-III-Zockerei“ auf unserer Großleinwand mit Beamer, 17.00 Uhr: PC-Time

Kontakt:

Sozialarbeiter Werner Kaiser & Erzieher Arne Heider,
Telefon: 06203/808290, E-Mail: juz13-hallo@t-online.de

Facebook: Jugendzentrum 13



**IGP Interessengemeinschaft
Partnerschaft
Edingen-Neckarhausen/
Plouguerneau**

Französisch lernen und anwenden mal anders. Komm' mit nach Berlin und in die Provence!



Hast Du Lust, französische Jugendliche kennenzulernen und gemeinsam Berlin und Sommières (Provence) zu entdecken? Vormittags lernst Du im „Tandem“ mit einem französischen Jugendlichen und in der Gruppe Französisch; nachmittags finden Freizeit- und sportliche Aktivitäten statt.

Datum: 06. bis 13.08.2021 in Berlin und vom 14. bis 21.08.2021 in der Provence (Sommières). Alter: 15 bis 17 Jahre. Die deutsch-französische Gruppe wird von erfahrenen zweisprachigen Lehrerinnen und Animatoren begleitet. Das DFJW fördert den diesen Aufenthalt pädagogisch und finanziell. Interesse? Dann informiere Dich bei der IGP und melde Dich bald an, bevor die begrenzten Plätze vergeben sind.

1 Jahr nach Frankreich? Deutsch-Französischer Freiwilligendienst ab 1. September 2021

Nach den Sommerferien bieten die Gemeinden Edingen-Neckarhausen und Plouguerneau mit der IGP und dem Comité de Jumelage wieder je eine Stelle im Rahmen des Deutsch-Französischen Freiwilligendienstes für Städte-

partnerschaften an. Die IGP informiert interessierte Jugendliche im Alter von 18 bis 25 Jahren gern im persönlichen Gespräch, auch online, über dieses interessante Angebot.

Deutsch-Französischer Bürgerfonds – Infos und Beratung

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds fördert alle, die sich aktiv für eine starke europäische Zivilgesellschaft einsetzen, insbesondere im Rahmen der 2300 deutsch-französischen Städtepartnerschaften: Projekte, die uns einander näherbringen. Begegnungen über Generationen und Grenzen hinweg. In den letzten 8 Monaten wurden bereits über 100 deutsch-französische Projekte gefördert, allein 50 anlässlich des Deutsch-Französischen Tages. Regionaler Berater für Baden-Württemberg: erwin.hund@igp-jumelage.de

Als Animatrice oder animateur bei der IGP-Jugendbegegnung?

Die IGP bietet interessierten Jugendlichen die Möglichkeit, die Jugendbegegnung in die Bretagne als Animatrice bzw. animateur zu begleiten. Gleichzeitig bieten wir an, mit Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerkes (DFJW) verschiedene Seminare zu besuchen, z.B. Seminar Sprachanimation vom 2-6- Juni in Frankfurt/Main oder Ausbildung zum/zur Gruppenleiter*in. Termine: 20.03., 27.03., 03.04., 10.04., 24.-25.04.2021, Online-Ausbildung. Bewerbungen an igp@igp-jumelage.de

IGP-Newsletter schon bestellt?

Wir informieren Sie monatlich über unsere Partnerschaftsarbeit und wichtige deutsch-französische Informationen. Bestellen Sie unseren monatlichen Newsletter über igp@igp-jumelage.de

Homepage: www.igp-jumelage.de

Facebook: facebook.com/IGPJumelage

Instagram: [igp_jumelage](https://instagram.com/igp_jumelage)

Youtube: IGP Edingen-Neckarhausen

Förderverein



Fähre Neckarhausen

1 Jahr Fährverein Fähre Neckarhausen: Wir sagen Danke!

Kaum zu glauben, dass die Gründungsversammlung unseres Vereins jetzt ein Jahr her ist. Ebenfalls kaum zu glauben ist es, dass aufgrund der Coronapandemie die Gründungsversammlung bis jetzt die einzige Versammlung unseres Vereins geblieben ist. Umso erfreulicher ist es für uns als Vorstand, verkünden zu können, dass unsere Mitgliederzahl auf 213 Mitglieder gestiegen ist. Wir als junger Verein freuen uns über die gerade in der Pandemiezeit fast unglaublich hohen Zahlen an Neueintritten, die wir ohne Veranstaltungen erreicht haben. Wir sagen unseren Mitgliedern für diesen großen Vertrauensvorschuss Danke. Gleichzeitig versprechen wir, mit dem Ende der Pandemiezeit durchzustarten und die bereits von uns geplanten Veranstaltungen, wie ein Weißwurstfrühstück an der Fähre und ein Ochsenbrustessen, auch durchzuführen. Danke an euch, die ihr uns vom Vorstand immer wieder auf den Fährverein anspricht und uns so

zeigt, dass ihr unser Projekt nicht vergessen habt. Danke an Gerhard Hund für die Gestaltung unseres Fährkalenders, der mit 500 verkauften Exemplaren ein echter Verkaufsschlager ist. Danke an euch, liebe Kinder, die ihr uns mit euren Fährbildern im Sommer viel Freude gemacht habt. Der Malwettbewerb war einfach großartig. Danke an Martina Kreuzer, die als Fährfrau auf der Fähre auch unseren Verein tagtäglich repräsentiert und unermüdlich unsere Mitglieder betreut und neue wirbt. Danke an die Bevölkerung, die am Geschehen um die Fähre so lebhaften Anteil nimmt. Und Danke an all die jetzt Ungenannten, die sich um unseren Verein verdient gemacht haben. Wir schaffen es, im Moment ein Vereinsleben trotz Pandemie gemeinsam aufrecht zu erhalten. Wir haben noch viel vor und wir werden uns hoffentlich bald sehen. Wir freuen uns auf euch!

Kontakt:

Florian König, Tel. 06203/4202123

Internet: www.faehre-neckarhausen.eu

E-Mail: info@faehre-neckarhausen.eu



Am Samstag, 20. März, ist von 10 bis 12 Uhr Schlösschentreff

Wegen des Lockdowns war auch für unseren Förderverein für lange Zeit Zwangspause; nun aber können wir uns am 20. März erstmals wieder treffen - selbstverständlich nach wie vor unter den gebotenen Abstands- und Hygieneregeln. Ohnehin möchten wir uns, wenn es vom Wetter her passt, draußen im Hof treffen. Auch ist erfahrungsgemäß die Planungsrunde dieser Monatstreffe ja überschaubar. Nutzen wollen wir diese erste Zusammenkunft nach mehreren Monaten vor allem für die näheren Überlegungen, wie es nach dem Lockdown mit der Nutzung des renovierten Saals weiter geht. Auch sichten wir unseren Bestand an Gemälden und machen uns vor Ort mal Gedanken, wo sie künftig einen bleibenden Platz in den fertigen Räumen erhalten können und sollen.

Kontakt:

Hans Stahl, Telefon: 06203/82715 / Maryvonne Le Flécher, Telefon: 06203/890053 / Inge Honsel, Telefon: 06203/82851 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559



Verein der Schloßparkfreunde Neckarhausen e.V.

„Treffpunkt Eiche“ im Schlosspark – ein beliebtes Projekt

Bereits im Februar 2020 im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Vereins der Schlossparkfreunde bekundeten die Mitglieder große Zustimmung zur Umsetzung des Projektes „Treffpunkt Eiche“. Die Gestaltung des Platzes wurde in einzelnen Abschnitten umgesetzt und an dieser

Stelle im Amtl. Mitteilungsblatt wurde wiederholt darüber berichtet. „Inzwischen werden die Bänke an dem lichten Platz rund um den Eichenstumpf rege genutzt“, freuen sich die Vorstände der Schlossparkfreunde Holger Lulay und Dagmar Amelung und ergänzen, dass als nächster Schritt die Markierung historischer Ereignisse im Leben der Eiche in Angriff genommen wird. Das große Interesse der Bürger an der Arbeit der Schlossparkfreunde und speziell am Projekt Eiche, drückt sich auch in den Zahlen 2020 aus, berichtet der Kassenwart Herbert Wehrle und freut sich über ein Spendenvolumen in Höhe von 1445,- Euro. Diese Summe übersteigt sowohl die Erwartungen als auch die Spendensummen der Vorjahre. Die Spenden wurden sowohl gezielt „für das Projekt Eiche“ als auch als „Unterstützung für die Arbeit des Vereins“ gegeben. An dieser Stelle ein Herzliches Dankeschön an alle Spender*innen: Ihre ideelle und finanzielle Unterstützung motiviert uns im Engagement um die Erhaltung und Pflege des Schlossparks. Sollten Sie für Ihre finanzielle Unterstützung noch keine Spendenbescheinigung für das Finanzamt erhalten haben, so wenden Sie sich bitte an den Kassier oder an eines der Vorstandsmitglieder des Vereins.

Kontakt:

Verein der Schlossparkfreunde, Holger Lulay,

Telefon 0621/475879 oder

schlossparkfreundeneckarhausen@gmail.com

AKTUELLES & WISSENSWERTES

Schnelltests werden derzeit nach telefonischer Terminvereinbarung in folgenden Arztpraxen und Apotheken durchgeführt:

Arztpraxen:

Dr.med. Christiane Hauer und Beate Prommer
Wingertsäcker 8

68535 Edingen-Neckarhausen, Neckarhausen

Telefon: 06203/13080

Dr. med. Michael Schöpke

Facharzt für Innere Medizin in Edingen-Neckarhausen

Amselweg 4

68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon: 06203/82818

Apotheken:

Park-Apotheke in Edingen-Neckarhausen

Hauptstr. 382

68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon: 06203 13515

Kreuz-Apotheke

Mannheimer Str. 277

69123 Heidelberg/Wieblingen

Telefon: 06221 836184

Aus der Gemeindeggeschichte: Jungsteinzeit (Neolithikum) in Edingen: Teil 1

Einer der bedeutendsten Einschnitte in der Menschheitsgeschichte ist die Jungsteinzeit (Neolithikum). Der

Mensch begann seine Nahrung nun selbst zu produzieren, Jagen und Sammeln wurde zu einer Nebenbeschäftigung. Eine Folge (Voraussetzung) davon war die Sesshaftigkeit, es entstanden Einzelgehöfte und Dörfer mit festen Gebäuden. Die Grundlagen dazu wurden bereits vor 12.000-10.000 Jahren im Nahen Osten gelegt. Über den Balkan kamen die Errungenschaften der Jungsteinzeit in der Mitte des 6. Jahrtausends v. Chr. auch nach Mitteleuropa. Dort breitete sich die sogenannte Linearbandkeramische Kultur (LBK) in ganz Mitteleuropa aus. Die neuen Siedler bevorzugten gute Böden mit einer guten Wasserversorgung. Das war im Neckargebiet rund um das heutige Mannheim und Heidelberg gegeben, sodass sie sich hier niederließen. Was mit den Jägern und Sammlern der Mittelsteinzeit geschah, die vorher hier lebten, ist nicht bekannt. Auf Edinger und Neckarhäuser Gemarkung sind bislang keine mittelsteinzeitlichen Funde gemacht worden, aber dafür Überreste der frühen Ackerbauern und Viehzüchter der Linearbandkeramik. Dass diese Kultur recht gut dokumentiert ist, liegt u.a. daran, dass sie tiefe Bodeneingriffe vornahm. Sie lebten in Langhäusern (bis zu 40 m. Länge), die in Fachwerkbauweise errichtet worden waren. Die Wände wurden viel Lehm benötigt, um sie zu verputzen. Den Lehm gewann man aus angelegten Gruben aus der unmittelbaren Nachbarschaft. Diese Lehmentnahmegruben wurden später mit Abfällen (Keramik, Knochen, Steine etc.) verfüllt. Bei Baumaßnahmen von 2004-2010, die von den Mitarbeitern der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim (REM) unter der Leitung von Dr. Klaus Wirth archäologisch begleitet wurden, wurden die Reste einer ausgedehnten Siedlung (oder mehrere Siedlungsstellen) der späten LBK erfasst. Das bisher erfasste Siedlungsgebiet reicht von der ehemaligen Edi-Brotfabrik entlang der Hauptstraße Richtung Norden bis zur Hauptstraße 95 (Hauptstraße 70-72, Hauptstraße 89-93 LIPOWA, Hinter der Post 3-8, Hauptstraße 95). Die Siedlung(en) erstreckten sich auf dem Hochufer entlang des Neckars. Da die Ausgrabungsflächen recht überschaubar waren, bieten sie lediglich einen kleinen Einblick in die Vergangenheit. In erster Linie kamen Gruben unterschiedlicher Art zum Vorschein, die eine Siedlung anzeigen. Aber auf dem ehemaligen LIPOWA-Gelände wurde eine Kinderbestattung freigelegt. Das Kind war ca. sieben bis neun Jahre alt und lag auf der linken Seite mit angezogenen Beinen. Solche Hockerbestattungen sind typisch für die Jungsteinzeit. Leider waren die Erhaltungsbedingungen so schlecht, dass das Geschlecht nicht zu ermitteln war. Dass Menschen in Siedlungen bestattet wurden, war zwar damals nicht die Regel, aber auch nicht ungewöhnlich. Die entlang der Hauptstraße befindliche Siedlung datiert in die späte LBK um 5000/4900 v. Chr. Das ist eine sehr spannende Zeit, da sich die LBK regional stark differenzierte. Es war auch eine unruhige Zeit. Viele Siedlungen hatten eine Befestigung mit Gräben. In diesem Zeitraum treten gehäuft Massengräber mit gewaltsam getöteten Menschen auf. Eine rätselhafte Siedlung konnte vor einigen Jahren bei Herxheim in der Pfalz ausgegraben werden. In den Befestigungsgräben fanden sich unzählige menschliche Knochen, die zertrümmert waren, Brand- und Schnittspuren aufwiesen. In Edingen sind weder Befestigungen noch gewaltsam getötete Menschen gefunden worden. (Neckarhausen war zu der Zeit nicht

besiedelt). Aber wer weiß, was bei zukünftigen Ausgrabungen noch zutage gefördert wird.



Abb. 1: Kinderbestattung der späten Linearbandkeramik (LIPOWA Gelände) © REM



Abb. 2: Scherbe der späten Linearbandkeramik ©REM

Kontakt:

Dr. Dirk Hecht (Gemeindearchivar),
 Telefon: 06203/808168,
 E-Mail: dirk.hecht@edingen-neckarhausen.de



BfF Bündnis für Flüchtlingshilfe

Kleiderstube im Edinger Schlösschen (Hauptstraße 35) für alle Einwohnerinnen und Einwohner

Aufgrund der aktuellen Coronaverordnung bleibt die Kleiderstube vorerst geschlossen. Das gilt auch für die Annahme von Kleiderspenden.

Kontakt: Heidrun Lang-König, Tel.: 06203/81076 und Renate Knupper, Tel.: 06203/83000

Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge und Bedürftige

Wir richten gespendete Fahrräder her und geben sie gegen einen geringen Kostenbeitrag an Geflüchtete oder auch andere Bedürftige ab. In der kalten Jahreszeit kann die Fahrradwerkstatt am Sport und Freizeitzentrum nicht mehr regelmäßig stattfinden, wir bleiben aber in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Einige wenige Fahrräder sind noch verfügbar, die wir an Bedürftige abgeben können.

Kontakt: Walter Heilmann, Tel.: 0178/1681849

Helpen Sie mit!

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit können an den Sozialfonds der Gemeinde überwiesen werden: Sparkasse Rhein Neckar Nord / IBAN: DE91 6705 0505 0066 0005 59 / Stichwort: „Sozialfonds Flüchtlingshilfe“
 Koordinierungsteam des Bündnisses für Flüchtlingshilfe:
 E-Mail: fluechtlingshilfe.ed.nec@gmx.de



Beratungsangebot kurzzeitig nur noch telefonisch!

Aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus werden wir unser kostenfreies Energieberatungsangebot in Edingen-Neckarhausen und weiteren Gemeinden umstellen und die Beratungen ab sofort nur noch telefonisch durchführen.

Kontakt:

KliBA, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg,
 Telefon: 06221/998750, E-Mail: info@kliba-heidelberg.de

Homepage: www.kliba-heidelberg.de

GEBURTSTAGE & JUBILÄEN

- Frau Inge Zahner, Anna-Bender-Str. 11
 am 5. März zum 70. Geburtstag
 Herrn Dr. Heinz Thederan, Am Neckarufer 4
 am 6. März zum 70. Geburtstag
 Herrn Gerhard Schmitt, Mannheimer Str. 13
 am 7. März zum 85. Geburtstag
 Herrn Rainer Schmitt, Am Schloßpark 11
 am 7. März zum 70. Geburtstag
 Herrn Reinhard Brückner-Werner, Hauptstr. 6/A
 am 10. März zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren!

Allen Alters- und Ehejubilaren der Woche – auch den hier nicht genannten – herzlichen Glückwunsch.

NOTDIENSTE

Notrufnummern:

Polizei, Notruf	110
Feuerwehr & Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19222
Giftnotrufzentrale	0761/19240

Allgemeiner Notfalldienst / Ärztlicher Notfalldienst

bundesweite Ruf-Nummer: 116117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Mannheim, Im Klinikum (Haus 2), 68167 Mannheim

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 19.00 bis 23.00 Uhr, Mittwoch, von 13.00 bis 23.00 Uhr sowie an Wochenenden (Samstag/Sonntag) und an Feiertagen, von 8.00 bis 23.00 Uhr.

Homepage: www.116117info.de

Kinderärztlicher Notfalldienst Mannheim

Telefon: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis

Telefon: 116117

Augenärztlicher Notfalldienst Mannheim / Heidelberg

Telefon: 116117

Klinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2, Ebene 1, 68167 Mannheim

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztliche Notfalldienste

Zahnärztlicher Notfalldienst im Facharztzentrum Collini-straße 11, EG links, 68161 Mannheim (gegenüber dem Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK).

Telefonische Anmeldung für die unten genannten Sprechzeiten nicht erforderlich.

Werktags (in der Nacht): von 19.00 bis 06.00 Uhr

Wochenende (Tag & Nacht): von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage (auch tagsüber) von 06.00 bis 19.00 Uhr

Homepage: www.zahn-forum.de

Apotheken-Notdienst

Unter der Internetpräsenz www.apotheken.de/notdienste findet sich eine Übersicht von Apotheken in Dienstbereitschaft für jeden Ort.

Ergänzend dazu bietet die Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter der Web-Adresse: www.lak-bw.notdienst-portal.de eine tagesaktuelle Notdienstübersicht an.

Notdienst-Hotline:

0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) / 22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)

Homepage: www.apotheken.de

Heilpraktiker Bereitschaftsdienst

69115 Heidelberg, Kaiserstraße 61, Telefon: 06221/169701.

Bereitschaft jeweils von freitags, 18.00 Uhr bis montags, 6.00 Uhr (sowie an Feiertagen).

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



**Evangelische
 Kirchengemeinde Edingen**

Freitag, 05.03.2021

18.00 Uhr: Weltgebetstag – nur mit Anmeldung (Kirche)

Samstag, 06.03.2021

18.00 Uhr: Passionsandacht an der Kirche

Sonntag, 07.03.2021

10.00 Uhr: Online-Gottesdienst aus Neckarhausen mit Pfarrerin Antje Pollack; Predigt: Slawa Dreier (Edingen) www.eki-edingen.de

Dienstag, 09.03.2021

18.30 Uhr: Probe Kirchenchor - online (Uhrzeit kann sich ändern)

Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag

„Worauf bauen wir?“ Frauen aus Vanuatu haben in diesem Jahr die Texte und Bilder für den Weltgebetstag vorbereitet und Frauen aus Edingen und Neckarhausen haben damit einen Gottesdienstfilm gestaltet, der am Freitag, den 05. März um 18.00 Uhr, in der evangelischen Kirche in Edingen gezeigt wird. Dazu laden wir herzlich ein! Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis Freitag um 12.00 Uhr im Pfarrbüro, Tel.: 892253, an und vergessen nicht, Ihren Mund- und Nasenschutz mitzubringen. Darüber hinaus können Sie sich in der Lutherkirche in Neckarhausen, Schlossstraße, mit Musik auf das Gastgeberland einstimmen. Die Kirche ist am Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie auch hier die Hygienevorschriften. Falls Sie nicht in die Kirche kommen wollen, können Sie den Film auch online zu Hause anschauen. Den Zugang finden Sie auf den Internetseiten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Edingen und Neckarhausen. In der Zeit vom 03.-12. März können Sie sich zusätzlich über Vanuatu informieren und sich auf einen Gebetsrundgang in die beiden Edinger Kirchen begeben. Die Öffnungszeiten sind: Evangelische Kirche, Hauptstraße: Mo, Di und Fr 9.00 bis 12.00 Uhr, Mi 14.00 bis 16.00 Uhr, St. Bruder Klaus Kirche, Goethestraße: Di bis So 9.00 bis 16.30 Uhr. In beiden Kirchen gibt es zum Thema: „Hören und klug handeln“ unterschiedliche Stationen. Auch hier beachten Sie bitte die Einhaltung der Hygieneregeln. Wir freuen uns auf Sie – Frauen und Männer!

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Der Doppelhaushalt 2020/2021 wurde Corona-bedingt erst jetzt verabschiedet. - Zurzeit findet kein Präsenzkonfirmandenunterricht statt, es gibt attraktive Alternativangebote, z.B. ein gemeinsamer online-Kinoabend. - Es hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die einen Vorschlag für die künftige Gestaltung des Außengeländes rund um die Kirche und das Gemeindehauses erarbeitet. - Als weiteren Ausschuss stellen wir Ihnen heute den Ökumene-Ausschuss vor. Mitglieder des Ausschusses sind Katharina Sacherer, Christine Zwetkow und Gisela Grass. Sie organisieren u.a. ökumenische Veranstaltungen mit der katholischen Kirchengemeinde z.B. Weltgebetstag, Gottesdienst an Kerwe, ökumenisches Hausgebet.

Passionsandacht am 06.03.2021

Aus Gründen des Infektionsschutzes verzichten wir in der Passionszeit auf Sonntagsgottesdienste in der Kirche. Im Freien allerdings ist die Ansteckungsgefahr wesentlich niedriger, insbesondere wenn Masken getragen und Abstände eingehalten werden. Deshalb heißen wir Sie an den vier Märzsamstagen zu einer Passionsandacht jeweils samstags um 18.00h im Kirchgarten willkommen. Sie sind herzlich eingeladen, Texte oder Bilder mitzubrin-

gen, die zur oder in die Passionszeit passen. Schicken Sie diese bitte an bernd.kreissig@kbz.ekiba.de, oder bringen sie auf einem USB-Stick mit. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme vorher im Pfarramt per Telefon oder E-Mail an.

Kindertagesstätte-Martin-Luther Kindergarten und Krippe**Kita Martin-Luther bedankt sich bei Firma Lipowa**

Stapeln, Reihen, eine Höhle bauen oder einen Turm und ein Versteck, Toben, Springen, fallen lassen. Der Bewegung und Fantasie der Kinder sind keine Grenzen gesetzt. Ein riesengroßer Spaß ist es für unsere Kinder der Martin-Luther Kita, wenn sie ihre großen Softbausteine im Bewegungsraum bespielen und sich so richtig austoben können. Doch leider nagte auch an unseren Bausteinen der Zahn der Zeit. Reißverschlüsse gingen kaputt, Nähte lösten sich auf, die Bausteine bekamen Risse und wurden somit unbespielbar. Zum Leidwesen unserer Kinder, die immer weniger Bausteinen nutzen konnten. Eine Lösung musste her! Für eine Reparatur haben wir uns für die Firma Lipowa Polsterwarenfabrik in Edingen entschieden, die sofort zusagte sie zu reparieren. An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an die Firma Lipowa, die uns in kürzester Zeit unsere Bausteine reparierte und zu unserer großen Überraschung das Ganze auch noch auf Spendenbasis. Unsere Kinder sind begeistert, die vorher eher dunklen graublauen Bausteine leuchten jetzt in vielen bunten Farben wie gelb, orange und lila. Als kleines Dankeschön malten die Kinder gerne viele schöne Bilder für die Firma Lipowa. Herzlichen Dank!

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie die Infektionsschutzbestimmungen: Im Sekretariatsbereich in der Kirche darf sich immer nur eine Person gleichzeitig aufhalten, und es besteht die Pflicht, einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Im Bedarfsfall schenken wir Ihnen einen liebevoll handgenähten Mund-Nasenschutz. Ob Sie gleichzeitig eine Spende für die Arbeit der Kirchengemeinde tätigen möchten, bleibt ganz Ihnen überlassen.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Mo, Di, und Fr 9.00h-12.00h, Mi 14.00h-16.00h.

Kontakt

Pfarrbüro & Kirche: Tel. 06203/892253, Hauptstraße 43, E-Mail: edingen@kbz.ekiba.de.

Homepage: www.eki-edingen.de



**Evangelische
Kirchengemeinde
Neckarhausen**

Freitag, 05.03.2021

10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr: Offene Kirche

18.00 Uhr: Online-Gottesdienst zum Ökumen. Weltgebetstag

Sonntag, 07.03.2021

10.00 Uhr: Online-Gottesdienst aus Neckarhausen (Pfarrerin Antje Pollack und Slawa Dreier)

Montag, 08.03.2021

20.00 Uhr: Chorprobe des Evang. Singkreises (online)

Mittwoch, 10.03.2021

18.00 Uhr: Bibelgespräch (online)

Gottesdienste und Gruppen bis Ostern

Liebe Gemeindeglieder, leider gibt es noch immer eine berechtigte Vorsicht einzuhalten - trotz sinkender, bzw. stagnierender, Ansteckungswerte in unserem Landkreis und vor Ort. Deshalb hat der Kirchengemeinderat in seiner vergangenen Sitzung beschlossen, für Gottesdienste, Gruppen und Kreise weiterhin nur risikoarme Begegnungsmöglichkeiten anzubieten. Das bedeutet, dass wir uns bis Ostern hauptsächlich virtuell treffen. Das Pfarramt bleibt vorwiegend im Home-Office. Der Wochenschlussgottesdienst wird auch im März noch ganz ausgesetzt und die Sonntags-Gottesdienste finden weiterhin ausschließlich online statt. Sollten sich Änderungen und mehr Sicherheiten ergeben, werden wir entsprechend reagieren und teilen Ihnen dies rechtzeitig mit. Bitte beachten Sie deshalb immer die aktuellen Hinweise auf unserer Internetseite!

Ökumenischer Weltgebetstag aus Vanuatu

Herzliche Einladung zum diesjährigen Weltgebetstag am 5. März 2021. Unter dem Motto „Worauf bauen wir?“ haben sich die beiden Ökumenekreise der Kirchengemeinden in Neckarhausen und Edingen zusammengetan und in unserer Lutherkirche einen Gottesdienst vorbereitet. Den entsprechenden Zugang finden Sie auf unserer Internetseite. Außerdem ist die Lutherkirche am Freitag, den 5. März zwischen 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr zur persönlichen Andacht geöffnet. Bitte beachten Sie alle Hygienevorschriften und bringen Sie Ihre eigene medizinische Maske mit.

Kontakt:

Evang. Pfarrbüro, Schlossstraße 21,
Telefon: 06203/922866,
E-Mail: Pfarramt@KircheNeckarhausen.de,
Pfarrerin & Pfarrer Pollack, Telefon: 06203/922867
Homepage: www.KircheNeckarhausen.de



Katholische Seelsorgeeinheit Mannheim St. Martin

Freitag, 05.03.2021

E 18.00 Uhr: Ökumenische Online-Feier zum Weltgebetstag unter www.st.martin-ma.de

N 18.00 Uhr: Ökumenische Online-Feier zum Weltgebetstag unter www.st.martin-ma.de

F 18.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Samstag, 06.03.2021

N 18.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Sonntag – nach vorheriger Anmeldung (Pfarrer Miles)

Sonntag, 07.03.2021 3. Fastensonntag

E 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – nach vorheriger Anmeldung. Musikalische Gestaltung: Wolfgang Grosch/Violine und Matthias Hartmann /Orgel (Pfarrer Miles)

F 10.30 Uhr: Eucharistiefeier - nach vorheriger Anmeldung (Dekanatsjugendseelsorger Streit)

Montag, 08.03.2021

N 15.00 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 09.03.2021

N 16.00 Uhr: Ewige Anbetung: Aussetzung um 16.00 Uhr – Abschluss mit eucharistischer Andacht um 17.00 Uhr (Gemeindereferentin Mlynski)

Donnerstag, 11.03.2021

N 19.30 Uhr: Donnerstagsgebet Maria 2.0

F 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Miles)

Freitag, 12.03.2021

N 19.00 Uhr: Buß- und Segnungsgottesdienst (Gemeindereferentin Mlynski/Pfarrer Miles)

Samstag, 13.03.2021

F 18.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Sonntag – nach vorheriger Anmeldung (Pfarrer Miles)

Sonntag, 14.03.2021 4. Fastensonntag

N 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – nach vorheriger Anmeldung (Pfarrer Treffert)

Homepage: St.Martin-MA.de

ANSPRECHBAR:

Es ist uns wichtig, als Seelsorgerinnen und Seelsorger der Kirchengemeinde Mannheim St. Martin für Sie ANSPRECHBAR zu sein. Wir hören Ihnen gerne zu und schenken Ihnen unsere ungeteilte Aufmerksamkeit bei einem Telefonat. Sie erreichen uns zu folgenden Sprechzeiten:

Pfarrer Markus Miles: Do, 04.03.21 von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Mi, 10.03.2021 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, unter Telefon 0621 / 300 85 527

Gemeindereferentin Cordula Mlynski: Do, 04.03.21 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Mo, 15.03.21 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, unter Telefon 0621 / 300 85 524

Diakon Albert Lachnit: Mo, 08.03.21 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, unter Telefon 0151 / 107 17 299

Gemeindereferentin Eva-Maria Ertl: Mo, 08.03.21 von 15.00 Uhr bis 16.30, unter Telefon 0151 / 540 73 123

Diakon Willi Merkel: Fr, 05.03.21 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Fr, 12.03.21 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, unter Telefon 0621 / 48 17 541

Diakon Winfried Trinkaus: Di, 09.03.21 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, unter Telefon 0621 / 47 97 41



**Kath. Pfarrgemeinde
St. Bruder Klaus Edingen**

Pfarrbüro geschlossen

Am Donnerstag, 11.03.2021 ist das Pfarrbüro vormittags nicht besetzt.

Violine und Orgel im Gottesdienst am 07. März

Am Sonntag, 07. März erfährt die Eucharistiefeier um 10.30h in St. Bruder Klaus eine besondere musikalische Gestaltung. Wolfgang Grosch an der Violine wird von Matthias Hartmann an der Orgel begleitet. Herzliche Einladung! Bitte melden sie sich vorab zu dieser Feier an.



**Kath. Frauengemeinde
St. Bruder Klaus Edingen**

Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am 05.03.2021

In Verbundenheit mit den Frauen aus Vanuatu und vielen

anderen Ländern der Erde begehen wir den Weltgebets- tag. Wir haben für Sie einen Meditationsweg in Form eines Gottesdienstes durch beide Edinger Kirchen gestaltet. Vom 03.03. bis 12.03.21 laden Sie die verschiedenen Stationen ein zum Informieren, Beten und Verweilen. Beginnen Sie den Weg in der Evangelischen Kirche. Die Öffnungszeiten sind: Ev. Kirche Mo, Di und Fr 9.00 bis 12.00 Uhr Mi 14.00 bis 16.00 Uhr, St. Bruder Klaus Di bis So 9.00 bis 16.30 Uhr. Eine Überraschung zum Weltgebetstag liegt für Sie bereit. Außerdem haben wir mit den Frauen aus Neckarhausen einen gemeinsamen Online-Gottesdienst aufgenommen. Dieser ist abrufbar auf den Homepages der Kirchengemeinden. Wir werden den Gottesdienst am 05.03.2021 in der evangelischen Kirche um 18.00 Uhr zeigen. Eine Anmeldung im Pfarrbüro 892253 ist erforderlich. Wir freuen uns auf Sie. WGT-Team



Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas Neckarhausen

Termine

Donnerstag, 11.03.21, Donnerstagsgebet Maria 2.0 in St. Michael; Freitag, 12.03.21, 19.00 Uhr: Buß- und Segnungsgottesdienst in St. Andreas

Buß- und Segnungsgottesdienst in der Fastenzeit

Herzliche Einladung zum Buß- und Segnungsgottesdienst für unsere Seelsorgeeinheit Mannheim St. Martin am Freitag, 12.03.21 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas, Neckarhausen. Wir dürfen das, was uns bewegt und belastet in dieser Feier vor Gott bringen und uns von IHM Versöhnung zusagen lassen. Mit einem Wort der Stärkung, das uns in einem Segnungsritual zugesprochen wird, können wir unseren Weg hin auf das Osterfest gehen.

Weltgebetstag am Freitag 05. März 2021. Herzliche Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag aus Vanuatu

In Verbundenheit mit den Frauen aus Vanuatu und vielen anderen Ländern der Erde begehen wir den Weltgebets- tag. Aufgrund der Pandemie kann kein Präsenz Gottesdienst stattfinden. Das vorab gedrehte YouTube Video des Gottesdienstes ist ab 18.00 Uhr abrufbar auf den Homepages Kirchengemeinden www.St.Martin-Ma.de / <https://kircheneckarhausen.de> / <https://www.eki-edingen.de>. Die Luther Kirche ist am Freitag, 05.03.21 von 10.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr offen. Bei Musik aus Vanuatu können Sie sich einstimmen lassen und der Frage nachspüren „Worauf bauen wir?“ Eine Überraschung wartet auf Sie. Beachten Sie bitte die Hygienevorschriften. In der evangelischen Kirche in Edingen wird der Gottesdienstfilm um 18.00 Uhr gezeigt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 892253 oder Tel. 890580. An dieser Stelle Danke an Michael Schöfer. Erst durch ihn konnten wir diesen Film realisieren.



DIE BÜCHEREI

St. Andreas

Bestell- und Abholservice in der Bücherei St. Andreas, Fichtenstr. 11a in Neckarhausen bieten wir Ihnen einen

Bestellservice für Abholtermine an. Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf unter: buecherei.sanktandreas@yahoo.com. Auch Neuanmeldungen sind möglich. Unser Angebot ist kostenlos.

ÖRTLICHE PARTEIEN & WÄHLERVEREINIGUNGEN

CDU **Gemeindeverband Edingen-Neckarhausen**

Landtagsabgeordnete Julia Philippi im Dialog mit Klaus Töpfer, Bundesumweltminister a.D. und Andreas Jung, Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Thema: Wie gestalten wir eine ökologische, sozial gerechte und erfolgreiche Marktwirtschaft.



Bild v.l.n.r.: Klaus Töpfer, Julia Philippi, Andreas Jung
Den Älteren ist er noch gut bekannt: Klaus Töpfer, Umweltminister unter Helmut Kohl und Tausendsassa in Sachen Umwelt- und Klimapolitik. Vieles was uns heute als ganz normal erscheint wurde unter seiner Ägide eingeführt. Ob Rauchgasentschwefelung bei Kraftwerken, Katalysatoren bei PKW, Verbot von verbleitem Benzin oder die Einführung der Kreislaufwirtschaft (Recycling), der „Grüne Punkt“ und vieles mehr. Auch heute, mit seinen 82 Jahren, ist er noch immer aktives Mitglied in zahlreichen nationalen und internationalen Umwelt- und Klimaschutzvereinigungen. Andreas Jung war etliche Jahre Umweltpolitischer Sprecher der CDU-Bundestagsfraktion und hat in dieser Funktion wichtige Impulse zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz gegeben. Julia Philippi setzt sich in ihrer Funktion als Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft und Forschung ebenfalls seit Jahren für die Stärkung des Innovationsstandortes Rhein-Neckar ein. So konnte sie u.a. mit ihren CDU-Kollegen in Stuttgart erreichen, dass die Region Rhein-Neckar zur Modellregion in Baden-Württemberg auserwählt wurde und dadurch enorme Summen für den Ausbau der regenerativen Energien, für die Anschaffung von Elektro- und Wasserstoffbussen und ein Wasserstoffforschungszentrum erhält. Insgesamt geht es dabei um Investitionen in der Größenordnung von rund 1 Mrd.€. Alle Gesprächspartner waren sich darin einig, dass der beste und realistisch betrachtet - der einzige Weg - Umwelt und Klima nachhaltig zu schützen die Innovation ist. Deutschland, so wie auch viele anderen Staaten dieser Welt, sind für sich genommen schlichtweg zu klein und unbedeutend, um

alleine eine nennenswerte globale Trendwende zu schaffen. Letztlich wird es nur mithilfe von Erfindergeist gelingen, die Umweltprobleme von heute und morgen zu lösen. Deutschland besitzt die Fähigkeiten Anlagen, Maschinen und Verfahren zu entwickeln, die es den aufstrebenden und wachsenden Staaten außerhalb Europas erlauben wird effizient zu wirtschaften und nachhaltiger zu leben. Im Hinblick auf die Verdoppelung der Weltbevölkerung der Verzehnfachung des globalen Ressourcenbedarfs ist es dringend notwendig die Perspektive zu ändern und einen globalen Ansatz für die Schaffung von globalem Wohlstand bei gleichzeitigem Klima- und Umweltschutz zu wählen. Dies ist die allergrößte Herausforderung vor der unser Land und die Welt steht: die Vereinbarkeit von Wohlstand, politische und gesellschaftliche Stabilität sowie Umwelt- und Klimaschutz. Der Abend hat gezeigt, es ist vor allem die CDU, die die Antworten auf diese existenziellen Fragen hat. (LS)

Hinweis:

Tagesaktuelle Informationen rund um Gemeinde, Land und Bund finden Sie unter: www.facebook.com/CDU.EN

Kontakt:

Lukas Schöfer Mobil: 0162/9156891 E-Mail: lukasschoefer@gmail.com / Barbara Lichter, Telefon: 0621/479220 / Jürgen Pavel, Telefon: 06203/82887

Homepage: www.cdu-ednh.de

Facebook: www.facebook.com/CDU.EN



Georg Kohler zum 85. Geburtstag

"Kompetenz, Fleiß und Bürgernähe", lautete die Überschrift in einer überregionalen Tageszeitung, als Georg Kohler das erste Mal ein Bundesverdienstkreuz verliehen bekam. Später kam, nach zahlreichen anderen Auszeichnungen, sogar das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse hinzu. Vergangenen Sonntag nun feierte Georg seinen 85. Geburtstag - und kann stolz auf sein Wirken in und um Edingen-Neckarhausen sein. Vier Jahrzehnte lang gehörte der SPD-Politiker dem Gemeinderat an. Zudem vertrat er die Interessen seines Heimatortes für 39 Jahre im Kreisrat. Auch sein Engagement in weiteren Gremien, etwa im Regionalverband Unterer Neckar, brachte Kohler viel Anerkennung - selbst von politischen Gegnern: "Sie waren manchmal ein schöner Sturkopf, wenn es um die Sache ging. Aber das menschliche Miteinander war immer hervorragend", sagte beispielsweise Grünen-Gemeinderätin Ellen Hornung 2002 bei Kohlers Verabschiedung aus dem Gemeinderat, wo er seit 1971 das Amt des SPD-Fraktionsvorsitzenden einnahm. In dieser Zeit entstand auch die Idee, Edingen und Neckarhausen zu vereinigen. Die 1975 erfolgte Fusion gehörte zu den großen kommunalen Herausforderungen, an denen sich Georg mit Herzblut beteiligte. Auch die Landkreisreform und die Bildung der Regionalverbände begleitete er von Anfang an. "Seither wurde Beachtliches geleistet", kommentierte Kohler einst den Entwicklungsprozess hin zur heutigen Metropolregion Rhein-Neckar. Mit fachlicher Kompetenz und intensiver Bürgernähe war es ihm gelun-

gen, immer wieder Spitzenergebnissen bei Wahlen zu erzielen. Auch wenn der mit dem Ehrenring der Gemeinde und der Willy-Brandt-Medaille ausgezeichnete Vollblut-Sozialdemokrat heute nicht mehr politisch aktiv ist, hält er dem SPD-Ortsverein und der Gemeinderatsfraktion weiterhin die Treue. Dass ihm die Partei weiter am Herzen liegt, zeigt er regelmäßig, wenn er bei Vereinssitzungen seinen reichen Erfahrungsschatz teilt. Zuletzt erhielt er 2020 die Ehrung für stolze 60 Jahre Parteimitgliedschaft. Seine Dankesrede verband er mit dem treffenden Schlusswort: „Den verschiedenen Seilschaften innerhalb der SPD muss es wieder gelingen, an einem Ende vom Strang zu ziehen und das nach Möglichkeit gleichzeitig. Wenn uns das gelingt, dann werden wir als Partei wieder die Bedeutung bekommen, die wir verdienen“.

Lieber Georg, seitens des SPD-Vorstands und der Gemeinderatsfraktion gratulieren wir Dir noch einmal sehr herzlich zum Geburtstag und hoffen, dass wir bald wieder gemeinsam an einem Tisch sitzen dürfen! (TZ/PH)

Kontakt:

Michael Bangert, OV-Vorsitzender,
Telefon: 06203/925500.

Homepage: www.spd-en.de



Mehr Freiheit durch Tempolimits

Was zunächst paradox klingen mag, gewinnt bei näherer Betrachtung tieferen Sinn. Wieso? In der vergangenen Woche kam es erneut zu einem schweren Unfall an der dafür berüchtigten „Stahlkreuzung“, über die man bekanntlich mit bis zu 70 km/h „brettern“ darf. Zwar ist dies oft wegen der versetzt „rot“ anzeigenden Ampelschaltungen nicht möglich, jedoch viel zu häufig (und bei Ampelausfall) ganz legal. Es handelt sich hier um eine Landesstraße. Mehrere Vorstöße, hier eine Geschwindigkeitsreduzierung wenigstens auf 50 km/h vorzunehmen, waren bislang vergebens. Auch der Antrag der UBL-FDP/FWV-Gemeinderatsfraktion auf generelle innerörtliche Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h wurde von der Straßenverkehrsbehörde mit Hinweis auf die Gesetzeslage pauschal abgelehnt und nur in konkreten Fällen (Gefahrenschwerpunkt, Lärmschutz) als machbar in Aussicht gestellt. Das wird der Ansatzpunkt sein für einen neuerlichen Vorstoß durch Kreisrat Dietrich Herold. So viel zum konkreten Anlass. Die Ursache für Unfälle wie jüngst bei der „Stahlkreuzung“, auch wenn es sich um Nichtbeachtung der Rotlichtschaltung handelt, liegen tiefer: In Deutschland darf generell „gerast“ werden, auch wenn inzwischen zahlreiche Autobahnen mit Geschwindigkeitsbeschränkungen versehen sind. Dies verlockt zum Rasen und lockt Raser an, analog der alten Erkenntnis „Gelegenheit schafft Diebe“. Geschwindigkeitsüberschreitungen werden (wie auch Diebstahl trotz Verbot) immer wieder vorkommen. Aber generelle wie individuelle Tempolimits erhöhen die „Hemmschwelle“ und werden bei konsequenter Verfolgung von Verstößen zu einem Bewusstseinswandel führen, der allmählich immer stärker

wird, weil zugleich auch die positiven Folgen offenbar werden: mehr Freiheit durch mehr Rücksicht für mehr Menschen. Erhöhte Sicherheit auf den Straßen für alle Verkehrsteilnehmer, weniger Lärm, weniger Umweltbelastung: das sind wichtige Elemente individueller Freiheit und damit erhöhte Lebensqualität durch reduzierte Geschwindigkeit. Ein erstrebenswertes Ziel, wofür sich auch unser Landtagskandidat, FDP-Kreisverbandsvorsitzender Alexander Kohl, einsetzen wird. Mit Ihrer Stimme für ihn wird dies im Landtag möglich. (DH)

Kontakt:

Silke Buschulte-Ding (81091), Thomas Joachim (890682), Patrick Straub (0178-3022840), Dietrich Herold (85207)

Facebook:

<https://m.facebook.com/FDPEdingenNeckarhausen/>

Homepage: www.edingen-neckarhausen-fdp.de



Tübinger Bürger-App ist tot, jetzt kommt „Consul“

Am vergangenen Mittwoch hat eine Mehrheit im Gemeinderat die Mittel für die seit zwei Jahren diskutierte Tübinger Bürgerbeteiligungs-App aus dem Haushalt gestrichen. Nur die Fraktion der Linken stimmte geschlossen gegen den Verzicht auf dieses Bürgerbeteiligungs-Instrument. Es hätte dazu dienen sollen, durch Bevölkerungsumfragen die Meinung der Bürgerschaft zu wichtigen kommunalpolitischen Themen zu ermitteln. In den letzten zwei Jahren wurde leider immer deutlicher, dass der überwiegende Teil der Gemeinderäte – quer durch alle anderen Fraktionen – solche Bürgerumfragen grundsätzlich vermeiden will. Denn sie haben schlicht Angst davor, die Befragungen könnten ergeben, dass die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger etwas anderes will als sie selbst. Das ist traurig. Trotzdem muss man diese bittere Realität zur Kenntnis nehmen. Es bringt nichts, einen toten Gaul weiter reiten zu wollen. Auf keinen Fall werden wir als Linke weiterhin das mitmachen, was in den letzten zwei Jahren geschehen ist: Bürgerbeteiligung wird nur angekündigt, faktisch aber bis auf den St. Nimmerleinstag verschoben. Deshalb wird nun auch die Linke ab jetzt die Anschaffung der Tübinger Bürger-App nicht mehr unterstützen und stattdessen auf andere Instrumente der Bürgerbeteiligung setzen, die nicht mehr so einfach abgebugelt werden können. Die Linke hat heute im Rathaus einen Antrag zur Behandlung im Gemeinderat eingereicht, die kostenlose (!) Open Source Software „Consul“ auch in Edingen-Neckarhausen zu installieren, mit der bereits hunderte andere Städte und Gemeinden aller Größenordnungen erfolgreich Bürgerbeteiligung in einer breiten Vielfalt von Varianten anbieten. Mit „Consul“ können sowohl Bürger-Vorschläge systematisch gesammelt oder zur Diskussion gestellt werden, das Führen von Debatten zu kommunalpolitischen Themen ist möglich, Bürgerhaushalte können geplant oder auf Wunsch auch Abstimmungen durchgeführt werden. Die gegen die Anschaffung der Tübinger Bürger-App angeführten (Schein-)Argumente verlaufen bei Consul im Sande: Weil die Software kostenfrei installiert werden kann, bedarf es dazu keines Haus-

haltspostens mehr. Die Funktionen von Consul sind viel breiter angelegt als bloße Abstimmungen (obwohl auch diese möglich sind), so dass auch nicht mehr argumentiert werden kann, man müsse sich an ein vorgegebenes Tübinger Konzept anpassen. Vielmehr kann zu jedem kommunalpolitischen Problem passgenau eine geeignete Form der Bürgerbeteiligung mit dieser Software ausgewählt werden. Wir erwarten, dass unser Antrag spätestens bei der übernächsten Gemeinderatssitzung behandelt wird. (EW)

Kontakt:

Dr. Edgar Wunder, Telefon: 06203/9574641,

E-Mail: mail@edgarwunder.de

Homepage: www.dielinke-edne.de.de



Klimagerecht leben in Baden Württemberg

Selbst CDU/CSU PolitikerInnen, Finanzunternehmen wie BlackRock und große Autofirmen haben inzwischen verstanden, dass wir die Erderhitzung begrenzen müssen, wenn wir auf die Dauer auf dieser Erde akzeptabel leben wollen. „Wenn wir wollen, dass alles bleibt wie es ist, dann muss sich alles ändern.“, sagt Guiseppe Tomasi di Lampedusa.

Die Grünen in Baden-Württemberg haben begonnen, diese Erkenntnis in Regierungspolitik zu übertragen. Das war nicht immer leicht mit einer SPD und zuletzt mit einer CDU, die Umweltpolitik nicht in ihrer Erbmasse haben. Seit 2011 wurde der Strom aus Windkraft verfünffacht, beim Strom aus Photovoltaik gab es 70 % Zuwachs, obwohl der Bund die Bedingungen dafür immer mehr erschwert hat. Das Ziel: bis 2050 Reduzierung des Energieverbrauchs auf 50 %, davon 80 Prozent Erneuerbare und dadurch 90 Prozent weniger Treibhausgase! Dafür müssen alle zusammenarbeiten. BürgerInnen nutzen Ökostrom und investieren in Solaranlagen, privat und genossenschaftlich organisiert, Handwerksbetriebe sind Fachleute für energetisches Sanieren und ökologisches Bauen, Unternehmen entwickeln neue Techniken und reduzieren ihre CO2-Emissionen, Kommunen setzen Klimaschutzkonzepte lokal um und gestalten die örtliche Infrastruktur so um, dass bei Wohnen, Verkehr und Gewerbe CO2-Emissionen und Landschaftsverbrauch reduziert werden. Wenn wir im Verkehr und in der Industrie CO2-frei werden wollen, brauchen wir viel mehr Solar- und Windenergie. Die Grünen haben den Einstieg in die Photovoltaik-Pflicht durchgesetzt. Diese gilt vorerst für neugebaute Gebäude, die nicht zu Wohnzwecken dienen. In Zukunft wollen wir diese Pflicht auch auf neue Wohngebäude und Bestandsgebäude ausweiten, wenn eine Dachsanierung ansteht. Wir wollen außerdem Photovoltaik auf geeigneten Flächen im Freiland ausbauen.

In Edingen-Neckarhausen sind wir auch gefordert. Wir erschließen neuen Wohnraum landschaftsschonend im Innenbereich. Unser Leitbild und unser örtliches Klimaschutzkonzept geben die richtige Richtung vor. Aber an

der Umsetzung hapert es noch. Förderprogramme des Landes helfen uns z.B. bei Erneuerungen von Heizungen und energetischer Sanierung von Häusern. Das Angebot von Wärmebildaufnahmen und energetischer Beratung ist ein Anfang, aber es reicht nicht.

Der Kampf gegen die Klimakrise ist auch eine Frage der globalen Gerechtigkeit und die zivilisatorische Aufgabe unserer Zeit. Wachsen wir über uns hinaus! (WH)

Kontakt:

Walter Heilmann, walterheilmann@aol.com,

Angela Stelling, stelling_angela@web.de;

Homepage: gruene-edingen-neckarhausen.de



Nur weil die Fähre jetzt kommunal läuft, ist das Fährhäuschen nicht plötzlich einsturzgefährdet

20.000 Euro wollten die Fraktionen von SPD und CDU per Antrag im Etat 2021 haben – zur „Erstellung eines Sanierungskonzepts“ fürs Fährhäuschen durch externe Fachleute. Dies fand bei der Haushaltsberatung zum Glück keine Mehrheit. Auch unsere UBL-Fraktion lehnte den (von den Beantragenden zum Schluss auf 10.000 Euro nothalbierten) Posten ab. Denn wir sehen keinen akuten Bedarf, dieses um 1850 erbaute Häuschen nun plötzlich auf die Aufgabenliste zu setzen. Jetzt, wo die Gemeinde mit dem Fährbetrieb personell und finanziell genug zu stemmen hat. Und herrschte nicht mit Blick auf all die Pflichtaufgaben, Projekte und unsere Finanzlage Konsens, Prioritäten zu setzen? Vorausgegangen war (schon 2019) Bürgermeister Michlers Erwägung einer öffentlichen Nutzung des nun von der Gemeinde miterworbenen Häuschens an der Fährabfahrt – etwa als Kiosk. Letzten Herbst unterstrich Michler das nochmal; denkbar sei auch eine gastronomische Nutzung nach Umbau durch einen Investor. Darauf beantragten CDU und SPD ein Sanierungskonzept „verbunden mit der Prüfung einer eventuellen späteren Verwendung“. Bei der Erörterung in der öffentlichen Februarsitzung indessen hob Architekt Andreas Daners (SPD-Fraktion) ganz auf die offenbar schlechte Substanz des Fachwerks ab, sowie auf die Gefahr, das in der Dammböschung stehende Häuschen könne abrutschen. Von Sanierungskonzept und Verwendungsprüfung war keine Rede mehr. Zumal Bürgermeister Michler eine Investitions-Höhe zur Gastro-Nutzung von mindestens 300.000 bis 500.000 Euro in den Raum stellte. Wir regten stattdessen an, zum Blick auf die Substanz zunächst mal unseren ehrenamtlichen Sachkundigen Einwohner Bernd Walter einzubeziehen, als Bauingenieur beim Bundesamt für Wasserbau in Heidelberg sicher ein Fachmann. Selbstverständlich sind wir für den Erhalt des denkmalgeschützten Fährhäuschens, das uns sehr am Herzen liegt. Einsturzgefährdet aber ist es sicher nicht, und für anderweitige Verwendung fehlen die Geldmittel. Wir sollten zunächst den Fährbetrieb in finanziell ruhiges Fahrwasser bringen und dann über Investitionen entscheiden. Entgegen dem Antrag können die 20.000 Euro nicht aus dem Fährbetrieb entnommen werden, da dieser noch sehr defizitär ist. Es wäre auch nicht gut, jetzt Hoff-

nungen zu wecken, die nicht erfüllt werden können. Vielleicht hat der Förderverein eine Idee. (SKV)

Kontakt:

Klaus Merkle, Telefon: 06203/2730 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559 / Heike Dehoust, Telefon: 06203/9582599 / Dietrich Herold, Telefon: 06203/85207 / Roland Kettner, Telefon: 06203/839397 / Helmut Koch, Telefon: 06203/9583055

Homepage: www.ubl-edingen-neckarhausen.de



1000 Zebrastreifen für Edingen-Neckarhausen ...

... fordern wir natürlich nicht. Das wäre wirklich zu viel, aber die Landesregierung hat 2019 ein „Aktionsprogramm 1000 Zebrastreifen“ gestartet, mit dem sie den Fußverkehr voranbringen und Baden-Württemberg fußgängerfreundlicher machen will. Als Zielmarke für 2030 gilt, dass 30 Prozent der Wege sicher und angenehm zu Fuß zurückgelegt werden können.

Die Verkehrsfahrt 2020 in unserer Gemeinde, die coronabedingt leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand, war für alle Fußgänger*innen und Radfahrer*innen eine große Enttäuschung. Kaum ein Vorschlag, der das Laufen und Radfahren sicherer machen sollte, wurde akzeptiert. Es wird Zeit, dass sich die Gemeinde entschlossen für die Umsetzung ihres Leitbilds einsetzt und konkrete Pläne entwickelt, wie in den nächsten Jahren der Fußgängerverkehr gefördert werden kann. Wir haben vor der letzten Verkehrstagsfahrt exemplarisch einige neuralgische Punkte benannt. Es gibt viel mehr. Die Gemeinde sollte schnellstmöglich einen Plan entwerfen und die vorhandenen Fördermöglichkeiten (bis zu 75 % der Investition) nutzen. Der nächste Stichtag ist der 30. September diesen Jahres. Es geht, wie bei fast allem in dieser Zeit, um weniger CO2, aber es geht vor allem um eine lebenswerte Gemeinde mit mehr motorfreier Mobilität. (LR)

Weitere Informationen zum Förderprogramm:

www.kea-bw.de/news/foerderprogramme-das-landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz-igvfg;

Leitfaden: <https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/fussgaengerueberwege/>

Nächstes Treffen:

Freitag den 05.03.2021, 19 Uhr online über Skype. Wer teilnehmen möchte, sollte sich an Walter Heilmann (walterheilmann@aol.com) wenden zwecks Skype-Kontakt.

Kontakt:

Lutz Rohrmann, lrohrmann@web.de; Anne Heitz, anne_heitz@web.de; Tel. 890317; Birgit Jänicke, birgit@jaenicke.me, Rolf Stahl, stahlrlf@aol.com, Tel. 85416; Thomas Hoffmann, hoffmann.edingen@gmail.com, Tel. 0179 1100402

Homepage: ogl-edingen-neckarhausen.de

GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Aufgrund der Landtagswahl am 14.03.2021 und der damit einhergehenden Karenzzeit, dürfen Gemeinderatsfraktionen erst ab AMB 11 wieder veröffentlichen.



Bürgerinitiative „wir wollen wohnen“

Eine Sternstunde der Kleingeister

Bei der letzten GR-Wahl haben die Bürger von EN im wahrsten Sinne des Wortes ihre Stimme abgegeben. Der Bürgerwille ist bis zur nächsten Wahl nicht gefragt, sondern gefürchtet. Die altbekannten Protagonisten der Fraktionen haben in wohliger Mehrheit sowohl die Bürger-App gekippt, als auch die Änderung der Richtlinien für das AMB beschlossen, die faktisch Artikel von Bürgerinitiativen ausschließen. Kritik und Hinweise auf Fakten, Ungeheimheiten oder Falschbehauptungen sind unerwünscht. Dass Wahrheiten schmerzen können zeigten immer wieder heftige Reaktionen selbstgefälliger GR Mitglieder. Politik ist aber der Wahrheit verpflichtet, auch wenn diese manchmal unbequem sein mag. Sich mit Kritik sachlich auseinanderzusetzen, diese Größe haben nur Wenige. Bürgerbeteiligung zu fordern, den Bürger abholen oder mitnehmen zu wollen, Worthülsen und offenkundig Heuchelei. Die politische Kaste beansprucht die Deutungshoheit, was die Bürger zu wollen haben oder nicht. Für „WWW“ ist das der letzte Beitrag im AMB. Gerade hat uns ein Leser noch zu unseren Artikeln gratuliert, die sich wohlthuend vom Einheitsbrei etlicher Organisationen und Gutmenschen abheben und die Dinge offen und ehrlich ansprechen. Mit dem Wunsch, uns von diesen Typen nicht beirren zu lassen, Ross und Reiter zu nennen und den Finger weiterhin in Wunden zu legen haben wir im AMB keine Gelegenheit mehr. Auch wenn es sich Einige wünschen, mundtot sind wir noch lange nicht. Wir werden weiterhin auf der Facebook-Seite „Eulenstreich“ publizieren was Einige nicht hören wollen. (F.H)

Kontakt:

Friedrich Horch, Telefon: 06344/8331,
E-Mail friedrich-horch@hotmail.de
Vera Nicolai, Telefon: 06203/12579,
E-Mail hanera@gmx.de

aufstehen

DIE SAMMLUNGSBEWEGUNG
EDINGEN-NECKARHAUSEN

Tschüs! Ade! Auf Wiedersehen!

Im April 2017 beantragten OGL und UBL eine Überarbeitung der Richtlinien des Mitteilungsblattes, im September letzten Jahres wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Warum und wieso? Eine Begründung wurde nie kommuniziert. In der vergangenen Sitzung des Gemeinderats wurden die Änderungen ohne Gegenstimme verabschiedet. Thomas Hoffmann (OGL) bedankte sich ausdrücklich bei Dr. Edgar Wunder (Linke) für dessen Engagement. Danach gibt es künftig keine Artikel mehr unter dem obigen Logo. Auch die Öko-Stromer flogen raus. Oder werden diese unter Kollateralschaden verbucht? Meinungsvielfalt? Pah! Es war für uns sehr enttäuschend, dass sich keine einzige Hand gegen diesen Antrag erhoben hat. War es denn wirklich so verwerflich, dass wir die Leser aufforderten, selbst zu denken und sie mit Informationen versorgten,

die im Einheitsbrei der „Qualitätsmedien“ untergingen? Der Gemeinderat sieht das wohl so. Im Gegensatz zu den vielen BürgerInnen, die in Anrufen und Mails ihre Zustimmung bekundeten. Toleranz und Meinungsfreiheit zu postulieren ist eine Sache, das Gemeinwohl vor das individuelle Wohl zu stellen eine andere. Leider passt hier nicht (mehr) zusammen, was zusammengehört. Es ist nicht einfach, den letzten Artikel zu schreiben, es schmerzt fast schon körperlich. Auf unserer Homepage wollen wir auch weiterhin zu aktuellen Themen informieren, und uns zum Gemeindegesehehen äußern. Das war's dann. (HH) Beileidsbekundungen bitte an unsere Mail-Adresse.

Kontakt:

Herbert Henn, Telefon: 0151/40435469 / Achim Wirths,
Telefon: 0160/4400360 / E-Mail: info@aufstehen-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.aufstehen-edingen-neckarhausen.de

KULTUR & SPORT



Anglerverein e.V. Edingen

„Cavos el Grecco“ bietet köstliche Speisen zum Abholen an!

Bereits seit Anfang November sind Restaurants, Gaststätten und Cafés wegen der Corona-Pandemie erneut geschlossen und auch die Aussichten für die gesamte Gastronomiebranche sind nicht gerade berauschend.

Wir helfen deshalb unserem Vereinslokal „Cavos El Grecco“ in diesen schweren Zeiten und bitten auch Sie um Ihre Unterstützung!

Dass das Speiseangebot und das stets frisch zubereitete Essen dort richtig lecker ist, wissen die vielen Stammgäste ohnehin und Diejenigen unter uns, die das bisher noch nicht mitbekommen haben, sollten auf alle Fälle einmal „Cavos to go“ ausprobieren und sich überzeugen lassen. Die Abholzeiten am Lokal in der Hauptstraße 2 (oberhalb des Anglerheims / Parkmöglichkeiten vorhanden) sind von Donnerstag bis Sonntag in der Zeit von 16.30 bis 20.00 Uhr. Sie können telefonisch unter der Ruf-Nummer: 06203/8407436 und per E-Mail: info@cavos-elgreco.de jederzeit bestellen.

Mehr zum Lokal und zum Speiseangebot finden Sie auf der Homepage: <https://cavos-elgreco.de/> sowie bei Facebook unter: <https://www.facebook.com/cavos.el.greco/>. Lassen Sie es sich schmecken.

Facebook: www.facebook.com/Anglerverein-Edingen-eV.



Verein der Vogelfreunde Neckarhausen

Nachruf:

Am 18.02.2021 verstarb für uns alle völlig überraschend im Alter von 70 Jahren unser aktives Mitglied Christian

Jag. Obwohl erst seit wenigen Jahren im Verein, konnten wir, ganz gleich, ob es sich um Instandhaltungsarbeiten oder Feste handelte, immer auf seine tatkräftige Mithilfe zählen. Es gab keine Veranstaltung, bei der er fehlte. Wir schätzten seine angenehme und ausgeglichene, herzliche und ruhige Art sehr und werden ihn als Mitglied und Mensch sehr vermissen und ihn immer in guter Erinnerung behalten. Wir wünschen seinen Angehörigen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Kontakt:

Rolf Feuerstein, Telefon: 06203/794674



**Sängereinheit 1867
Edingen e.V.**

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Mitglieder und Freunde der Sängereinheit

Heute möchte ich mit einem Geburtstagskind beginnen, unser allseits geschätzter Altgemeinderat und Ehrenträger unserer Gemeinde Georg Kohler wurde am 28. Februar 85. Jahre alt. Seit 1973 ist er förderndes Mitglied und pflegt schon immer einen sehr engen Kontakt zur Sängereinheit. Unser Ehrenvorsitzender Herbert Jung und unsere 2. Vorsitzende Elisabeth Müller, überbrachten ihm die Glückwünsche des Vereins und bedankten sich sehr herzlich, für die stets verlässliche Unterstützung. Wir wünschen dir lieber Georg weiterhin viel Glück und Gesundheit. Heute beginnen wir, wie im letzten Mitteilungsblatt angekündigt mit den persönlichen Mitteilungen einiger Sängerinnen. Übrigens, ich würde mich sehr freuen, wenn auch unsere Sänger sich einbringen würden. Einfach ein paar Worte an meine Mail Adresse: brigittewalther@gmx.net. Beginnen wir heute: Mein Name ist Gabriela Fuchs, bin nicht aus Edingen singe aber schon lange bei der Sängereinheit. Ich vermisse die Chorarbeit sehr, da ich mich in der Sängereinheit sehr wohl fühle. Durch unseren LadyChat sind wenigstens einige ständig verbunden und wir verlieren uns nicht ganz. So hoffen wir, auf ein baldiges Wiedersehen mit dem gesamten Chor. Ich möchte mich auf diesem Weg bei unseren beiden Vorständen Erika Keller und Elisabeth Müller bedanken, die auch in der Pandemie gute Vereinsarbeit leisten und bei Brigitte Walther, die uns jede Woche mit wichtigen Informationen im Mitteilungsblatt auf dem laufenden hält. /Brigitte Walther In diesem Sinne: Die Glückseligkeit besteht in den glücklichen Leben, das glückliche Leben im tugendhaften Leben. /Aristoteles

Homepage: saengereinheit www edingen.de SP



**Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland
Ortsgruppe Edingen-Neckarhausen**

Noch bis 19. März können Alle den Vogel des Jahres 2021 wählen

Seit 1971 gibt es diese Jahres-Kür einer heimischen Vogelart durch den Naturschutzbund (NABU) und Landesbund für Vogelschutz in Bayern. Zum 50er-Jubiläum nun erfolgt die Wahl erstmals durch die Allgemeinheit. Seit 18. Januar und noch bis 19. März können alle Bundesbürgerinnen und -bürger unter per Vorwahl ermittelten zehn

Vogelarten wählen. Stimmenkönig der Vorauswahl wurde die Stadttaube. Was etwas überrascht, war doch die Tureltaube gerade 2020 Vogel des Jahres. Rang zwei belegte das Rotkehlchen, gefolgt von Amsel, Feldlerche, Goldregenpfeifer, Blaumeise, Eisvogel, Haussperling, Kiebitz und Rauchschwalbe. Einige dieser Arten sind auch bei uns alljährlich zu sehen. So kommen der Sperling alias „Spatz“ und das Rotkehlchen sicher bei Vielen zuhause ans Futterhäuschen. Auch die Amsel, seit 2010 vom Usutu-Virus gefährdet, scheint sich im Bestand wieder etwas zu erholen. Blaumeisen lieben Wälder mit alten Bäumen, in deren Höhlungen sie ihre Nester bauen. Aber auch in unseren Gärten sind sie heimisch, und wer einen Meisenkasten aufhängt, kann Glück haben. Der Eisvogel wurde hier in den letzten Jahren schon mehrfach am Neckar gesehen – etwa bei der Bucht nahe der Fischkinderstube. Die Rauchschwalbe liebt als typischer Kulturfolger ländliche Regionen mit Bauernhöfen, in deren Ställen und Scheunen sie ihr Nest baut. Im „Tierreich nach Brehm“ wird sie daher auch „innere Hausschwalbe“ genannt, während die Mehlschwalbe als „äußere Hausschwalbe“ ihr geschlossenes Nest gern außen unter die Dachtraufe „klebt“. Die Lerche, durch Shakespeares „Romeo und Julia“ in die Theaterliteratur eingegangen, hat es als Bodenbrüter in der ausgeräumten Feldflur sehr schwer. Umso schöner, dass auch in unserer Gemeinde Landwirte vor Jahren schon kleine Ackersegmente als sogenannte „Lerchenfenster“ uneingesät ließen. Diese bieten den Vögeln Fläche zum Landen, zum Brüten sowie Nahrung. Ob die Landwirte diesen ökologischen Beitrag immer noch leisten, müssen wir mal erfragen. Last not least sind der Goldregenpfeifer und der Kiebitz unter den zehn Kandidaten; beide gehören zur weltweit verbreiteten Familie der Regenpfeifer, und beide gelten sie als gefährdet. Mal sehen, wer das Rennen macht. Noch ein Tipp: In der Edingen-Neckarhäuser Nabu-Gruppe gibt es ausgesprochene Vogelkenner, und in Neckarhausen den Verein der Vogel-freunde.(SKV)

Kontakt:

Stephan Kraus-Vierling, Telefon 06203/936559,

E-Mail: kraus-vierling@gmx.de

Christina Reiß, Telefon: 06203/839075,

E-Mail: christina.reiss@posteo.de



Edingen-Neckarhausen

Bei der Landtagswahl am 14. März geht es auch um Natur- und Klimaschutz

Auch wenn es angesichts eines gedämpften Wahlkampfes ohne öffentliche Podiumsdiskussionen und Info-Stände leicht aus dem Blick gerät: In weniger als zwei Wochen, am 14. März, wird ein neuer Landtag gewählt. Und dabei geht es nicht zuletzt um die zukünftige Ausrichtung von Klima- und Naturschutz in Baden-Württemberg. Die beiden großen Naturschutzverbände, NABU und BUND, haben dazu 10 Kernforderungen formuliert. Diese zielen

u.a. auf den weiteren Ausbau regenerativer Energien, auf eine Mobilitätswende weg vom autobasierten Individualverkehr, auf die wirksame Vernetzung von Biotopen, auf den Erhalt einer struktur- und artenreichen Agrarlandschaft und auf den Schutz der unter dem Klimawandel leidenden Wälder. Ausgehend von den Forderungen haben NABU und BUND den im Landtag vertretenen Parteien einen Katalog an Fragen vorgelegt. Anhand dieser „Wahlprüfsteine“ lässt sich leicht nachvollziehen, wie sich die einzelnen Parteien in den Politikfeldern des Klima- und Naturschutzes positionieren und welche Vorhaben sie in den kommenden Jahren unterstützen wollen. Kernforderungen und Wahlprüfsteine finden sich auf den Seiten des NABU Baden-Württemberg: <https://baden-wuerttemberg.nabu.de>. Klicken Sie mal rein, vielleicht finden Sie dort ja auch für Ihre Wahlentscheidung erhellende Informationen! (JF)

Kontakt:

Stefan Brendel, Telefon: 06203/85803 / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402 / Birgit Jänicke, Telefon: 0162/4105739 / Joachim Franz, Telefon: 06203/9583589 / E-Mail: info@nabu-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.nabu-edingen-neckarhausen.de



Sonnenstrom von Dach des katholischen Kindergartens St. Martin in Edingen, Teil 1

Das Evo-(Energie vor Ort)-Magazin der KliBa Heidelberg-Rhein-Neckar Kreis berichtet über die Solaranlage auf den Dächern des katholischen Kindergartens St. Martin in Edingen. Zitat: „Unter der Beratung der KliBa hat die Klimaschutz+ Stiftung aus Heidelberg ein Solarkraftwerk auf dem Dach des Alt- und des Neubaus errichtet, das mit einer Leistung von 69 kWp jährlich etwa 60.000 kWh umweltfreundlichen Strom erzeugt. Um das 65.000 Euro teure Projekt stemmen zu können, hatte die Kirchengemeinde die Klimaschutz+ Energiegenossenschaft und Stiftung mit ins Boot geholt. Während der Kindergarten das Dach zur Verfügung stellt, kümmern sich die PV-Experten um die Umsetzung. Mit 10.000kWh Sonnenstrom direkt vom Dach kann der Kindergarten jetzt rund zwei Drittel seines jährlichen Strombedarfs klimafreundlich decken. Die Kirchengemeinde erhält dabei den Sonnenstrom vom eigenen Dach rund 5 % günstiger als aus dem Netz. Auch unsere Gemeinde spart als Träger der Betriebskosten: Im den kommenden 20 Jahren werden die Energiekosten in Summe um voraussichtlich rund 10.000 bis 13.000 Euro reduziert. Der besondere Vorteil: Die erzielten Erträge über die gesamte Laufzeit der Anlage fließen vollständig in die Förderung gemeinnütziger Projekte lokaler Nachhaltigkeitsinitiativen. Und das Wichtigste: Neben der dauerhaften Förderung des Gemeinwohls erspart das Projekt der Umwelt jährlich rund 25 Tonnen CO₂-Emissionen. Angestoßen haben das Projekt die Ökostromer Edingen-Neckarhausen, eine überparteiliche Initiative von Bürgern, die die Energiewende vor Ort vorantreiben wollen. In Kooperation mit den Elektrizitäts-

werken Schönau bieten sie den Edingen-Neckarhausener Ökostrom+ an: Neben dem Bezug des hochwertigen Ökostroms werden die Kunden mit dem im Strompreis enthaltenen „Sonnencent zugleich ideeller Teilhaber des von der Stiftung treuhänderisch verwalteten Edingen-Neckarhausener Bürgerfonds. Auf diese Weise haben die aktuell 264 Kunden bereits 16.000 Euro in ihren lokalen Klimaschutz-Bürgerfonds eingebracht.“ (Zitatende) Am Donnerstag, den 11.03. halten wir von 14:00 - 15:00 h vor dem Rathaus in Edingen eine Mahnwache ab, um an die Atomkatastrophe von Fukushima zu erinnern. (RS)

Kontakt:

Die Ökostromer Edingen-Neckarhausen, c/o Rolf Stahl, Theodor-Heuss-Str. 16, Tel.: 06203-85416, E-Mail: info@edi-neck.oekostromplus.de, Christina Reiß, Tel.: 06203-839075, Dietz Wacker, Tel.: 06203-85787

Homepage:

www.edingen-neckarhausen.oekostromplus.de



Wintergemüse

Wenn man in den Wintermonaten durch den Supermarkt geht, so scheint es, als könne man sich nur vitamin- und nährstoffreich versorgen, wenn man Äpfel aus Neuseeland, Salat aus Spanien, Blaubeeren aus Peru, Avocados aus Südafrika usw. kauft. Aber nein! Man muss nicht nach Spanien oder Italien reisen, um im Winter leckeres Gemüse und Obst voller Vitamine und Nährstoffe zu besorgen. Die abwechslungsreichsten und leckersten Pflanzen wachsen hier um die Ecke: Grünkohl, Palmkohl, Kalette, Wirsing, Rosenkohl, Sprosskohl, Brokkoli, Zichorien wie Radicchio, Grumolo green und red oder Chicorée, Feldsalat, Winterpostelein, Winterkopfsalate, Asiasalate, Mizuna, Stielmus, Pak Choi, Tatsoi, Ruccola, Kerbel, Koriander, Karotten, Pastinaken, Petersilienwurzel, Winterporree, Frühlingzwiebeln, Rote Rüben, Herbstrübchen, Steckrüben, Lagerkürbisse, Lagerzwiebeln, Knoblauch, Meerrettich, Topinambur, Äpfel, Quitten, Birnen, Hagebutten, Haferwurzel, Schwarzwurzel, Spinat, Kartoffeln, ausgereifte Zucchini und noch vieles mehr können bei uns im Weinbauklima im Freiland, Frühbeet, Folientunnel oder Gewächsaus für die Wintermonate angebaut, (im Boden) gelagert und geerntet werden. Dafür bedarf es früher Arbeit, bereits im Mai werden die ersten Wintergemüse gesät und gepflanzt. In den warmen Monaten haben sie genug Zeit um groß und stark zu werden. In den kalten Monaten wachsen dann viele der Wintersorten nur noch ganz langsam oder gar nicht mehr. Wer erst im Spätsommer und Herbst mit den Aussaaten beginnt, ist zu spät dran. Und dann gibt es noch die Gemüsearten, denen es im Sommer viel zu warm ist. Dazu gehören viele der Blattgemüsesorten, wie Asiasalate Green in snow, Wasabino, Tatsoi, oder Winterpostelein. Sie werden frühestens gesät, wenn die Tage wieder kürzer werden, also ab Ende Juni/ Anfang Juli bis in den Herbst hinein. Die meisten der Wintergemüsesorten vertragen Fröste bis -8 Grad und manche auch noch tiefere Temperaturen. Regional ist erste Wahl! (JR)

Kontakt:

Helga Frohoff, E-Mail: akudoc@t-online.de; Rolf Stahl,
E-Mail: stahlrlf@aol.com; Dietz Wacker E-Mail: dietz.wacker@gmail.com



SG Fußball DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen

Information zur Verschmelzung DJK Neckarhausen / SpVgg Fortuna Edingen

Liebe Mitglieder, die DJK Neckarhausen und die SpVgg Fortuna Edingen haben im Rahmen der Mitgliederversammlungen am 05. und 06.06.2019 die Verschmelzung zur DJK/Fortuna 1912/1910 Edingen-Neckarhausen e.V., einem der mitgliederstärksten Vereine in Edingen-Neckarhausen, beschlossen. Nach einer unendlich langen Zeit des Wartens ist die Verschmelzung durch Eintragung im Vereinsregister nun auch offiziell vollzogen worden, so dass sich unser Blick nun nach vorne richten kann. Die Verschmelzung führt zu einem breiteren Sportangebot für unsere Mitglieder, nutzt Synergieeffekte in der Verwaltung und bündelt die vorhandenen Kompetenzen. Statt uns Konkurrenz zu machen, können wir nun an einem Strang ziehen und sind, ganz nebenbei, der erste Verein, der Edingen und Neckarhausen in dieser Form miteinander verbindet. In dieser schwierigen Zeit freuen wir uns, dass fast alle Mitglieder der „neuen“ DJK/Fortuna treu geblieben sind und möchten Ihnen einerseits für Ihre Rücken-deckung und Geduld ganz herzlich danken und Sie andererseits ermutigen, mit uns gemeinsam die nächsten Schritte zu gehen, denn wir können nur etwas ändern und verbessern, wenn wir gemeinsam anpacken. Als nächste Schritte stehen die Überführung der Fortuna-Mitgliedsdatenbank ins DJKSystem „ELVIS“ sowie die erste gemeinsame Mitgliederversammlung an. Entsprechend dem Verschmelzungsvertrag werden dort u.a. der neue Vereinsname (DJK/Fortuna 1912/1910 Edingen-Neckarhausen e.V.) und eine neue Satzung beschlossen sowie die Wahl der neuen Verantwortungsträger stattfinden. Gerne rufen wir an dieser Stelle alle Interessierten auf, sich je nach Interesse in die Gremienarbeit einzubringen. Sobald absehbar ist, dass eine Mitgliederversammlung in Präsenz möglich ist, werden wir Sie informieren und freuen uns schon jetzt auf unseren gemeinsamen Neustart. Bis dahin wünschen wir uns, dass Sie durchhalten und gesund bleiben.

Kontakt

Sascha Ihrig, Presse-, Medien-, Öffentlichkeitsarbeit,
E-Mail: Sascha_Ihrig@t-online.de

Facebook:

www.facebook.com/DJKFortunaEdingenNeckarhausen

Instagram: @djafortuna



DJK 1912 Neckarhausen

DJK trauert um Alfred Mannsbart

Die DJK-Neckarhausen trauert um ihr in der vergangenen Woche verstorbenes Mitglied Alfred Mannsbart. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen. Wir werden sein

Andenken stets in Ehren halten.

DJK-Clubhaus – Speisen zum abholen und Aktionen

Auch das „Winzli“ in unserem DJK-Clubhaus bleibt pandemiebedingt geschlossen. Aber es können weiterhin Speisen geliefert und zum Abholen bestellt werden - sowohl Mittagstisch (Montag bis Freitag), als auch reguläre Karte – Sonntag, sowie Dienstag bis Freitag von 12:00 bis 14:00 Uhr (Lieferung ab 13 Uhr) und von 17:00 bis 20:30 Uhr, Montag und Samstag von 17:00 bis 20:30 Uhr. Die Speisekarte finden sie immer aktuell im Schaukasten an der Kirche und am Clubhaus, sowie online unter winzli.de, Bestellung telefonisch über 06203-956 8823 oder 2338. Sonntag den 07.03. „...muss weg“: Schweinebraten mit Rotkraut und Kartoffelknödel für 9,90 Euro. Mittagsgerichte vom 02.03. bis 05.03. für jeweils 8 Euro entnehmen Sie dem Schaukasten an der Kirche, dem Aushang am Clubhaus oder dem Internet. Abendaktion „Eine Hand wäscht die andere“ (nur bei Abholung): Zu jedem Gericht ab 10 Euro verschenken wir einen Gutschein über 2,50 Euro, der eingelöst werden kann, sobald das Lokal wieder öffnet. Aktion „Wohlmobil-Dinner“: Sie haben ein Wohlmobil und haben Hunger? Parken Sie auf unserem Parkplatz vor dem Haus (Neckarstraße 45) und bestellen Sie Ihr Essen telefonisch (bitte um Voranmeldung). Wir bringen es Ihnen an die Tür und Sie genießen Ihr Essen in Ihrem Wohnmobil.



FC Viktoria 08 Neckarhausen e.V.

Klubhaus bietet Essen zum Abholen

Der Abholservice im Klubhaus geht in die nächste Runde! Unter 06203 / 14208 können Sie von dienstags bis freitags von 11:30 – 22 Uhr, samstags von 15:30 – 22 Uhr und sonntags von 11-30 – 22 Uhr durchgehend Essen bestellen und abholen. Die Speisekarte finden Sie unter www.viktoria-neckarhausen.de

Martin Kinzig tritt nicht mehr zur Wahl des Spielausschussvorsitzenden an

Martin Kinzig tritt zur neuen Saison den Posten als Spielausschussvorsitzender ab. Vor etwa 3 Jahren titelte schon die RNZ „Ohne ihn kann man sich den FC Viktoria nicht vorstellen“. Seit über 15 Jahren und somit die Hälfte seines bisherigen Lebens steht Martin beim FC Viktoria an vorderster Front. Ohne seinen Einsatz wäre der Verein in seiner jetzigen Form nicht denkbar. Nach all den Jahren und all den Ereignissen sieht Martin den Moment gekommen, die Verantwortung an andere zu übergeben. Martin hat die Vorstandschaft mehr als rechtzeitig von seinem Entschluss informiert, bei der nächsten JHV nicht mehr für sein Amt zu kandidieren. Wann es jedoch eine JHV geben wird, kann derzeit noch nicht gesagt werden. Der FC Viktoria bedankt sich schon jetzt für die zurückliegenden Jahre voller Vertrauen und gemeinsamen Momenten. Wir wünschen Martin für die Zukunft alles Gute! Er wird nun noch alle Hände zu tun haben, seine potentiellen Nachfolger einzuarbeiten.

Die Trainer bleiben an Bord!

Sowohl Claudio Crescentini und Benjamin Borho für die 2. Mannschaft, als auch Gabriel Reiß und Dennis Höhnle für

die 1. Mannschaft bleiben an Bord. Coronapause bedeutet für uns auch weiter die Weichen für die Zukunft zu stellen. Wir freuen uns, dass alle vier ihr Engagement bei der Viktoria verlängern. Zusätzlich werden alle vier weiter an den Verein angebunden und übernehmen Arbeiten des Spielausschussvorsitzenden.

Viktoria nun auch bei Instagram

Die Digitalisierung des FC Viktoria geht weiter voran. Auch bei Instagram ist unser Verein nun zu finden. Es lohnt sich, schauen Sie doch einmal vorbei!

Kontakt:

Tobias Hertel, E-Mail: info@viktoria-neckarhausen.de

Facebook: facebook.com/ViktoriaNeckarhausen

Homepage: www.viktoria-neckarhausen.de



Turnverein 1892 Neckarhausen e.V.

Mitmach-Aktion: „Mach mit - Bleib fit“

„Normale“ Spaziergänge sind mittlerweile zu langweilig? Kein Problem – da können wir Abhilfe schaffen. Gemeinsam mit dem TV Edingen haben wir den Neckarweg mit Bewegungsideen ausgemaltes. Zwischen der Eisenbahnbrücke in Neckarhausen und dem TVE-Gelände gibt es entlang des Neckars zahlreiche Übungsstationen für Jederfrau und Jedermann, für Jung und Alt. Insgesamt wurden 13 Stationen aufgebaut, die in zeitlichen Abständen ausgewechselt werden. Einfach mitmachen und den Corona-Alltag etwas aufpeppen. Viel Spaß beim Entdecken, Ausprobieren und Trainieren! Bitte achten Sie jedoch darauf, dass die aktuellen Corona-Regeln eingehalten werden. Also nicht in Gruppen auf Entdeckungstour gehen, Abstand halten und Zusammenkünfte vermeiden. Bitte keine Schilder abreißen oder entwenden.

Vereinsgaststätte Da Domenico

Leider haben wir auch weiterhin wegen des Coronavirus unsere Vereinsgaststätte „Da Domenico“ nicht zu den üblichen Geschäftszeiten geöffnet.

Sie können aber, nach telefonischer Vorbestellung (06203-108856), in den folgenden Zeiten alle Speisen für zuhause bei uns abholen: Dienstag bis Sonntag jeweils von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr und von 17:00 Uhr – 21:00 Uhr; Montag (Ruhtag).

Die aktuelle Speisekarte finden Sie im Internet oder auf der Homepage des TV 1892 Neckarhausen (Verein/Vereinsgaststätte).

Die Familie Scorciapino freut sich auf Ihre Bestellungen.

Homepage: www.tv-neckarhausen.de



Impressum:

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Edingen-Neckarhausen

EDINGEN-NECKARHAUSEN
Eine europäische Gemeinde

Herausgeber:
Gemeinde Edingen-Neckarhausen
Hauptstraße 60
68535 Edingen-Neckarhausen
Homepage:
www.edingen-neckarhausen.de

Verantwortlich für den textlichen Teil:
Bürgermeister Simon Michler o.V.i.A.

Allgemeine Hinweise:
Das von der Gemeinde Edingen-Neckarhausen herausgegebene Amtliche Mitteilungsblatt dient in erster Linie der Veröffentlichung sämtlicher amtlicher Bekanntmachungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist.
Ferner für sonstige amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Gemeinde sowie anderer Behörden, die im Interesse der Aufgabenerfüllung und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten hilfreich und geeignet sind.
Die im Amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen veröffentlichten Texte der Kirchen-, Religions- und Glaubensgemeinschaften, der Parteien, Fraktionen und weiterer politisch motivierter Organisationen sowie der örtlichen Vereine und Gruppierungen geben die Meinung der jeweiligen und ausgewiesenen Einsender, nicht die der Redaktion (Gemeinde) wieder.
Die Inhalte des Amtlichen Mitteilungsblattes der Gemeinde Edingen-Neckarhausen sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung bzw. Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Speicherung – gleich auf welchem Trägermedium und in welcher technischen Ausgestaltung – ist ohne ausdrückliche Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers nicht zulässig.
Datenschutzrechtliche Vorschriften und Belange werden beachtet.

Rechtsgrundlage:
Richtlinien für das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen vom 14.02.2007
Formatierungsvorgaben für die Berichterstattung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stand: 14.02.2007)

Redaktion:
Carina Lindenblatt
Redaktionsadresse:
E-Mail: mitteilungsblatt@edingen-neckarhausen.de
Redaktionsschluss:
Dienstag, 10.00 Uhr (Sonderregelungen bei Feiertagen)

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Druck & Vertrieb:
Knopf GmbH.
Flößerstraße 6, 68535 Edingen-Neckarhausen
Geschäftsführer: Jürgen H. Knopf
Homepage:
www.knopf-druck-media.de

Anzeigenredaktion:
Jürgen Naas, Telefon: 06203/9583444,
Fax: 06203/81711, E-Mail: post@knopf-druck.de
Anzeigenschluss:
Dienstag, 14.00 Uhr (Sonderregelungen bei Feiertagen)

Bezugsgebühr ab 01.01.2021:
32,00 Euro / Print/50x
39,00 Euro / Print & Digital
21,00 Euro / Digital

Druckausführung:
M+M Druck GmbH.

Hauptstadt des Bundes
für die Wirtschaft der Stadt Heidelberg

Nachhaltiges
Wirtschaften

[2012]

Bedruckstoff:
BD seldematt
h' frei weiß, 90 g/m²
100 % PEFC certified / GFA

Der Ortsteil Edingen ist für unsere Austräger in folgende Bezirke aufgeteilt:

(8) Schmarewski, Manuel, Zeisigweg 11, Tel. 1 60 13

Adalbert-Stifter-Straße
Bahnhofstraße
Edistraße
Emil-Gött-Straße
Friedhofweg
Fulminastraße
Gerhart-Hauptmann-Straße
Georg-Kieser-Weg
Hinter der Kirche
Kantstraße
Maler-Koch-Straße
Schillerstraße
St. Martin-Straße

(7) Krüger, Lorena, Albert-Schweitzer-Straße 28, Tel. 9 30 49 41

Am Neckarufer
Ergelweg
Hauptstraße 1-79
Heidelberger Straße
Junkergewann / Bahnhofstraße
Lessingstraße
Schwabenheimer Straße
Wölfelgasse
Wörthstraße

(5) Kochner, Josefine, Fulminastr. 43, Tel. 925055

Amselweg
Auf der Höhe
Beim Bildstock
Drosselweg
Grenzhöfer Straße 54-108
Hundert Morgen
Finkenweg
Friedrichsfelder Straße 64, 70, 115, 125, 127
Lerchenweg
Meisenweg
Robert-Walter-Straße
Rotkehlchenweg
Stangenweg
Starenweg
Stieglitzweg
Im Vogelskorb
Zaunkönigweg
Zeisigweg

(6) Kettner, Michel, Rathausstr. 45, Tel. 8 52 85

Bismarckstraße 50-87
Erzbergerstraße
Friedrichsfelder Straße 1-62
Goethestraße 64-88
Kolpingstraße
Rathenaustraße
Robert-Koch-Straße
Stresemannstraße
Wichernstraße

(1) Steuerwald, Kurt, Pulversheimerstr. 10, Tel. 0621 - 47 99 35

Ahornstraße
Breslauer Straße
Danziger Straße
Fliederstraße
F.-J.-Schoeps-Straße ab 22 bzw. 31 aufwärts
Lilienstraße
Main-Neckar-Bahn-Straße ab 45 bzw. 96 aufwärts
Neckarhauser Straße ab 25 bzw. 32 aufwärts
Nelkenstraße
Neue Bahnhofstraße
Platanenstraße
Rosenstraße
Straßburger Ring Nr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13
Trautenfeldstraße Nr. 31, 33, 35, 37, 38
Ulmenstraße

(2) Schubert, Sophia, Kantstraße 10, Tel. 0152 - 317 999 42

Hinter der Post
die ungeraden Zahlen
Albert-Schweitzer-Straße
Bismarckstraße 1-45
Blumenstraße
Hauptstraße 80-171
Jahnstraße
Kuhgasse
Mannheimer Straße
Obere Neugasse
Röntgenstraße
Untere Neugasse

(9) Mehra, Luis, Grenzhöfer Str. 100, Tel. 958 34 34

Drechslerstraße
Flößerstraße
Gerberstraße
die geraden Zahlen
Albert-Schweitzer-Straße
Bismarckstraße 2-46
Blumenstraße
Hauptstraße 80-171
Jahnstraße
Kuhgasse
Mannheimer Straße
Obere Neugasse
Röntgenstraße
Untere Neugasse

(3) Kettner, Michel, Rathausstr. 45, Tel. 8 52 85

Goethestraße 10-58
Grenzhöfer Straße 1-59
Theodor-Heuss-Straße

(4) Aigl, Paula, Hauptstr. 140, Tel. 47 20 05

Anna-Bender-Straße
Gartenstraße
Konkordiastraße
Luisenstraße
Rathausstraße
Wilhelmstraße

Der Ortsteil Neckarhausen ist für unsere Austräger in folgende Bezirke aufgeteilt:

(10) Ehrhard, Lenny, Neugasse 42, Tel. 953 55 90

Eichendorffstraße
Eisenbahnstraße
Elisabethenstraße 1-36
Friedrich-Ebert-Straße 17-50
Hebelstraße
Körnerstraße
Schloßstraße ab 31

(12) Becker, Ben, Heinrich-Lanz-Str. 3, Tel. 107 97 50

Carl-Benz-Straße
Heinrich-Lanz-Straße
Neckarstraße
Porscherstraße
Seckenheimer Straße
Uferstraße
Zeppelinstraße

(13) Hormuth, Jan, Körnerstr. 9, Tel. 679 25 30

Am Neckardamm
Brückenstraße
Hauptstraße ab 366 gerade aufwärts u. ab 389 ungerade aufwärts
Neugasse
Neurottstraße
Schulstraße

(15) Franz, Mia, Hauptstr. 29a, Tel. 958 35 89

Felix-Wankel-Straße
Frh.-von-Drais-Straße
Johann-Gutenberg-Straße
Rudolf-Diesel-Straße
Seckenheimer Straße 34-98

(14) Steuerwald, Kurt, Pulversheimerstr. 10, Tel. 0621 - 47 99 35

Eduard-Mörrike-Straße
Heinrich-Heine-Straße 2, 4, 7
Hildastraße
Margaretenstraße 1-10
Schloßstraße 1-30
Thomas-Mann-Straße

(17) Steuerwald, Kurt, Pulversheimerstr. 10, Tel. 0621 - 47 99 35

Elisabethenstraße 31-45
Friedrich-Ebert-Straße ab 51
Heinrich-Heine-Straße 6-19
Margaretenstraße 16, 18, 20
Paulinenstraße
Theresienstraße

(18) Cukelj, Maja, Küferweg 31, Tel. 9385 56

Am Schloßpark
Buchenweg
Graf-v.-Oberndorff-Straße
Hauptstraße 175 + 175a, ab 305
Kastanienweg

(11) Barrial Garcia, Luka, Freiherr-von-Drais-Str. 48, Tel. 420 06 16

Am Anker
Birkenweg
Erlenweg
Fichtenstraße
Lindenstraße
Speyerer Straße
Tannenweg

(16) Aust, Paul Luca, Erlenweg 2, Tel. 95 33 32

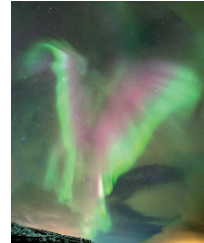
Am Weinstock
Büttenweg
Burgunderweg
Herbstweg
Kappesgärten
Kelterweg
Küferweg
Rebenweg
Traubenweg
Wingertsäcker
Winzerstraße

Brigitte Klara Maria Bauer

geb. Höfs
* 14.07.1936 † 18.02.2021

In großer Dankbarkeit

**Katja, Alexander, Lucille, Tim
Yvonne, Ulrich, Lara, Vreni**



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 11. März 2021, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Edingen, Goethestraße 10, statt.



Nie wieder wird sich jemand finden,
der so ist, wie Du warst.

Wir vermissen Dich.

Pasquale Salatino

* 30. September 1940 † 15. Februar 2021

**In Liebe Pupetta
und deine Kinder und Enkelkinder
sowie alle Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Freitag, den 5. März 2021, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Edingen statt. Kondolenzliste liegt auf.

*Resteraí per sempre
nei nostri cuori*

In tiefer Trauer haben wir uns von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa verabschiedet.

Johann Resch

* 07. Mai 1931 † 05. Februar 2021

Die liebevolle Anteilnahme an unserer Trauer und die vielfältigen Zeichen der Verbundenheit, haben uns sehr viel Trost gegeben.

Herzlichen Dank
**Eva Resch
und alle Angehörigen**

Edingen, im März 2021

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.*

Unsere liebe Mutter, Omi und Uromi

Ursula Keller

geb. Noller
* 05.09.1921 † 21.02.2021

ist friedlich eingeschlafen.

In stiller Trauer:
Gabriele Abril, geb. Keller mit Familie
und
Bärbel Meissl, geb. Keller mit Familie

Edingen, im Februar 2021
Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im engsten Familienkreis statt.



*Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande
als flöge sie nach Hause.*

J. v. Eichendorff

Ursula Kraft

* 16. Okt. 1936
† 28. Jan. 2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Kreissig für die Gestaltung der Trauerfeier sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Familie Kraft und Angehörige

Edingen, im März 2021

*Ich sehe Berge ragen, dort an
der Steppe Rand.
Es soll mein Fuß mich tragen,
hinauf ins bessere Land.
Dort ladet wie ich glaube,
zur Ruhe man mich ein
und von dem Wanderstaube
werd ich gereinigt sein.*

Karl May

Richard Hamm

* 14. Juli 1935 † 18. Februar 2021

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit.
Du bleibst für immer in unseren Herzen.

**Doris Hamm
Christa und Bernd Korn
Andrea Hamm-Paschke
und Dieter Volz**

Die Beisetzung auf dem Friedhof Edingen findet im engsten Familienkreis statt.

KOPP

Senioren Mobile

Beratung · Verkauf · Service

**PROBEFAHRT?
BEI IHNEN ZU HAUSE!**

Edmund-Rieß-Straße 10 - 68519 Viernheim
Telefon 0 62 04 . 49 32 - Mobil 01 60 . 94 82 70 69
www.kopp-senioren-mobile.de - info@kopp-senioren-mobile.de

WIR MACHEN BLÜHENDE STREIFEN

Hier wurde ein Blühstreifen angelegt. Die unterschiedlichen Pflanzen bieten ein reichhaltiges Nahrungsangebot für sehr viele Lebewesen – von Nützlingen im Boden bis hin zu Schmetterlingen und Bienen. Außerdem dient der Blühstreifen als Lebensraum für viele weitere Tiere. Landwirte fördern damit das ökologische Gleichgewicht.

Hätten Sie es gewusst?
Landwirte legen in Baden-Württemberg jedes Jahr auf einer Fläche von mehr als 12.000 Hektar Blühstreifen und Blühflächen an.

Machen Sie mit!
Jeder kann seinen Beitrag zur Artenvielfalt leisten. Lassen auch Sie im Garten oder Balkonkasten blühende Oasen für Insekten entstehen.

@BWBAUERN www.lbv-bw.de

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

IHRE BAUERN AUS EDINGEN-NECKARHAUSEN

Steinmetzbetrieb

Grabmale

Natursteinarbeiten

BACH NATURSTEINE GMBH

Rudolf-Diesel-Straße 6
68535 Ed.-Neckarhausen
www.Bach-Natursteine.de

Telefon 0 62 03 / 21 40
Telefax 0 62 03 / 56 26

Nette Familie sucht von privat, Ein- oder Mehrfamilienhaus auch renovierungsbedürftig zum Kauf. Umgebung Edingen-Neckarhausen, Neu-Edingen, Friedrichsfeld, Seckenheim, Suebenheim. Danke für Ihre Mithilfe 0176-35746222

Suche Garage in Neckarhausen, hinter der Brücke zu mieten. Telefon 06203/83455

Garage gesucht!
Wir suchen langfristig einen Garagenstellplatz in Neckarhausen.
Bitte melden unter 0163-1428380

Suche 2-ZKB mit Balkon im Raum Edingen. Ich bin Demenzbetreuer (64 J.), ruhiger Mieter. Telefon 0172-9539349

Junges Ehepaar, beide berufstätig, suchen 3-4 Zi.-Wohnung im Raum Heidelberg-Wieblingen, Edingen-Neckarhausen zu kaufen.

Kontaktaufnahme per E-Mail:
wunram.michael@gmx.de
oder Mobil: 0160/95821287

Ihr KRESS-Händler vor Ort:
Mobiler Reparatur Service Ettrich
Ortstraße 2e, 69221 Dossenheim
Internet: www.mrs-ettrich.de



DAS BESTE, WAS IHREM RASEN PASSIEREN KANN

MISSION

MISSION Mähroboter wurden speziell entwickelt, um Ihren Rasen besonders schonend zu mähen und ein gesundes Wachstum zu fördern. Temperatur, Niederschlag und Sonneneinstrahlung sind starke Einflüsse auf das Rasenwachstum. MISSION kennt all diese Werte und passt seinen Mähplan automatisch den Bedürfnissen Ihres Rasens an. Damit Sie Ihren Rasen noch länger ungestört genießen können.



Online Vortrag zur

Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht

Infos unter

schmerzfrei.heibel@gmail.com oder 0171/7066845
www.schmerzfrei-edingen.de *Schmerzfrei-Edingen*
Endlich Schmerzfrei

Koslik Hans – Fenster

- Rollläden, Rolllädenreparaturen
- Renovierungen, Malerarbeiten,
- Fliesen, Laminat

Neckarhauser Str. 72a · 68535 Edingen-Neckarhausen
E-Mail: koslik-hk@web.de
Tel.: 0621-4844536 · Mobil: 0172-6311867

SCHOLL METALLBAU

- ▾ Türen
- ▾ Vordächer
- ▾ Wintergärten
- ▾ Treppen
- ▾ Fenster
- ▾ Geländer
- ▾ Edelstahlarbeiten
- ▾ Toranlagen
- ▾ Markisen
- ▾ Überdachungen
- ▾ Garagentore

Im Schuhmachergewann 21-23 · 69123 Heidelberg
Telefon: 06221 - 836529 · Telefax: 06221 - 834221
E-Mail: Frank.Scholl.Metallbau@t-online.de
www.SCHOLL.METALLBAU.de

WAGNER HAUSTECHNIK

SANITÄR HEIZUNG
BÄDER SOLAR GAS

06203-14192

HAUSTECHNIK.WAGNER
@T-ONLINE.DE

TOBIAS UND PETER WAGNER - MEISTERBETRIEB
THERESIENSTR. 4 - 68535 EDINGEN-NECKARHAUSEN

DIE KFZ-MEISTERWERKSTATT IN MANNHEIM-SECKENHEIM.
Kfz-Reparaturen aller Art und aller Fabrikate

Besuchen Sie uns auf unserer Website:
www.kfz-meisterwerkstatt-ludwig.de

Zähringer Straße 37
68239 Seckenheim
Telefon 0621 48 24 31 00
info@kfz-meisterwerkstatt-ludwig.de

Montag - Freitag
08:00 - 17:00
und nach Vereinbarung



BÄCKEREI • KONDITOREI

Stahl

Bäckerei - Konditorei Stahl GmbH

Hauptstr. 72 · 68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon 06203/9569913

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 5.00 - 18.30 Uhr · Samstag 5.00 - 13.00 Uhr

• Fit in den Frühling mit dem leckeren •

„Saatenstück“ ein Brot ohne Mehl u. Hefe
500 g aus Vollkorn-Sauerteig, Sonnenblumenkerne,
Haferflocken, Kürbiskerne, Leinsamen, Flohsamen,
Sesam, Salz und Zuckerrübensirup



Kennen Sie die feinen **„Müslirigel“** ein
knuspriges Gebäck für den Hunger zwischendurch
aus verschiedenen Saaten, Kürbiskerne, Rosinen,
Sonnenblumenkerne, Honig und etwas Zimt.



Kommen Sie einfach bei Ihrer Bäckerei Stahl vorbei,
probieren und begeistert sein

Ihre Bäckerei Stahl
und Team



MALERBETRIEB

SCHODER

pure Ästhetik • edle Qualität • perfekter Service

Malerbetrieb Schoder GmbH Telefon 0 62 03 / 8 14 93
Drechslerstr. 4 Telefax 0 62 03 / 8 10 74
68535 Edingen-Neckarhausen www.malerbetriebschoder.de

Maler- & Tapezierarbeiten	Fassadenanstrich
Kreative Gestaltungstechniken	Fassadensanierung
Lackierung & Versiegelung	Wärmedämmung
CV- & Teppichbodenbeläge	Betoninstandsetzung
Laminat & Fertigparkett	Edel- & Oberputze
Parkettbodenaufbereitung	Rissverpressung
Verputz & Trockenausbau	Brandschutz
Bodenbeschichtung	Schimmelsanierung

jetzt neu Gebäude - Thermografie

CDU BaWü

JULIA PHILIPPI



**ICH BITTE AM
14. MÄRZ UM
IHRE STIMME.**

julia-philippi.de